

**Vorbericht zum  
Haushaltsplan**

**2024**

---

**Markt Mühlhausen**

## Inhaltsverzeichnis

1	Der Markt Mühlhausen .....	4
1.1	Allgemeines .....	4
1.2	Gemeindefläche .....	5
1.3	Einwohner .....	6
1.4	Bevölkerungsdichte .....	6
1.5	Finanzkraft .....	7
1.6	Steuerkraft .....	7
1.7	Infrastruktur .....	8
1.7.1	Verwaltung .....	8
1.7.2	Brandschutz .....	8
1.7.3	Schule .....	8
1.7.4	Kinder-Tagesstätten .....	9
1.7.5	Gemeindestraßen .....	9
1.7.6	Abwasseranlagen .....	9
1.7.7	Wasserversorgung .....	9
2	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022 .....	10
2.1	Ergebnis .....	10
2.2	Verwaltungshaushalt .....	11
2.2.1	Einnahmen .....	11
2.2.2	Ausgaben .....	11
2.3	Vermögenshaushalt .....	12
2.3.1	Einnahmen .....	12
2.3.2	Ausgaben .....	12
2.3.3	Investitionsausgaben .....	13
2.4	Haushaltsreste .....	13
2.5	Schulden .....	14
2.5.1	Entwicklung Schuldenstand .....	14
2.5.2	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	14
2.6	Rücklagen .....	15
2.7	Kostenrechnende Einrichtungen .....	15
2.7.1	Abwasseranlagen .....	15
2.7.2	Wasserversorgung .....	15

2.7.3	Stromerzeugung .....	15
2.8	Liquiditätslage .....	16
3	Überblick über das Haushaltsjahr 2023 .....	17
3.1	Ergebnis .....	17
3.2	Verwaltungshaushalt.....	18
3.2.1	Einnahmen.....	18
3.2.2	Ausgaben .....	18
3.3	Vermögenshaushalt.....	19
3.3.1	Einnahmen.....	19
3.3.2	Ausgaben .....	19
3.3.3	Investitionsausgaben.....	20
3.4	Haushaltsreste.....	20
3.5	Schulden .....	21
3.5.1	Entwicklung Schuldenstand.....	21
3.5.2	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	21
3.6	Rücklagen .....	22
3.7	Kostenrechnende Einrichtungen .....	22
3.7.1	Abwasseranlagen.....	22
3.7.2	Wasserversorgung.....	22
3.7.3	Stromerzeugung .....	22
3.8	Liquiditätslage .....	23
4	Der Haushaltsplan 2024 .....	24
4.1	Allgemeines .....	24
4.2	Verwaltungshaushalt.....	24
4.2.1	Einnahmen.....	24
4.2.2	Ausgaben .....	34
4.2.3	Zuführung .....	36
4.3	Vermögenshaushalt.....	38
4.3.1	Einnahmen.....	38
4.3.2	Ausgaben .....	39
5	Schulden .....	41
5.1	Entwicklung .....	41
5.2	Kreditaufnahme.....	42
5.3	Schuldendienst .....	42

5.4	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	43
5.4.1	Baugebiet Hüttenfeld .....	43
5.4.2	Baugebiet Schleifwegäcker.....	44
6	Rücklagen .....	44
7	Verpflichtungsermächtigungen.....	45
8	Finanzplan und Investitionsprogramm.....	45
9	Stellenplan.....	45
10	Kassenführung.....	46
11	Haushaltsreste.....	46
11.1	Haushaltseinnahmereste.....	46
11.2	Haushaltsausgabereste .....	46
12	Künftige Entwicklung.....	46
12.1	Chancen .....	46
12.2	Risiken .....	46
12.3	Dauernde Leistungsfähigkeit.....	47

# 1 Der Markt Mühlhausen

## 1.1 Allgemeines

Der Markt Mühlhausen liegt im Ebrachgrund, dem nordwestlichsten Teil des Landkreises Erlangen - Höchststadt, im nördlichen Teil der europäischen Metropolregion Nürnberg. Er besteht in seiner heutigen Form seit dem 01.05.1978. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Ortsteil Schirnsdorf der ehemaligen Gemeinde Schirnsdorf eingegliedert. Er setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen: Mühlhausen, Decheldorf, Schirnsdorf, Simmersdorf.

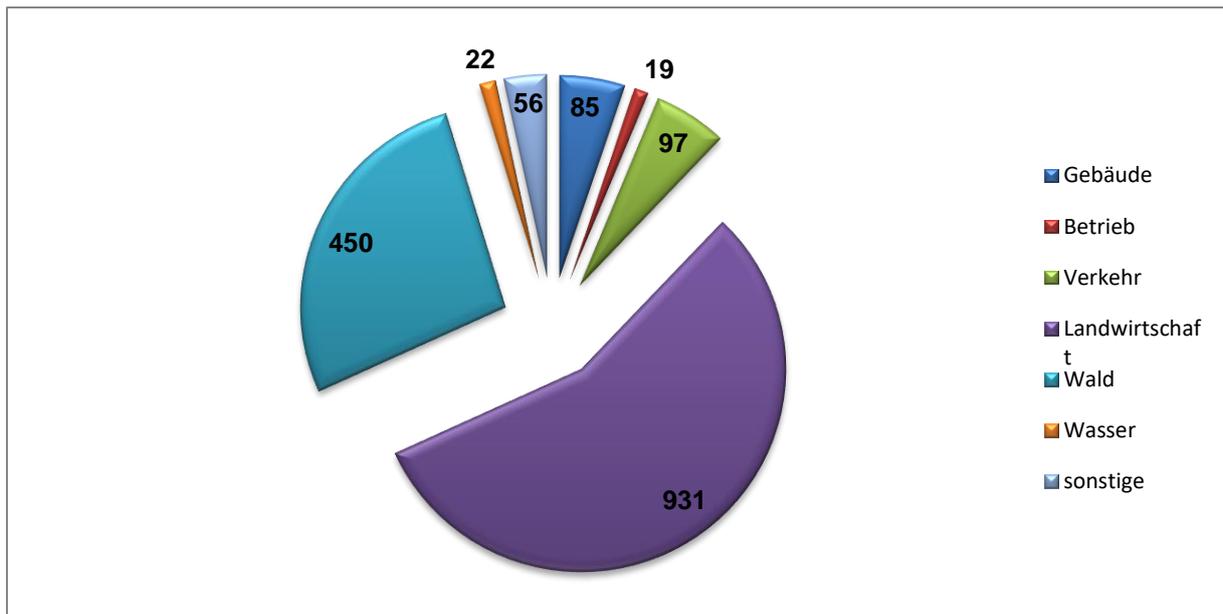
In Mühlhausen herrschen neben den landwirtschaftlichen Betrieben, Handwerk und Mittelstandsbetriebe vor mit einer stetig wachsenden Wohnfunktion. Die kleineren Ortsteile sind von der Landwirtschaft geprägt. Im Landesentwicklungsprogramm Bayern und im Regionalplan ist der Markt Mühlhausen als Kleinzentrum im ländlichen Teilraum im Umfeld der großen Verdichtungsräume eingestuft.



## 1.2 Gemeindefläche

Der Markt Mühlhausen hat eine Fläche von 1.660 ha.

Die Nutzung nach dem Stand vom 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

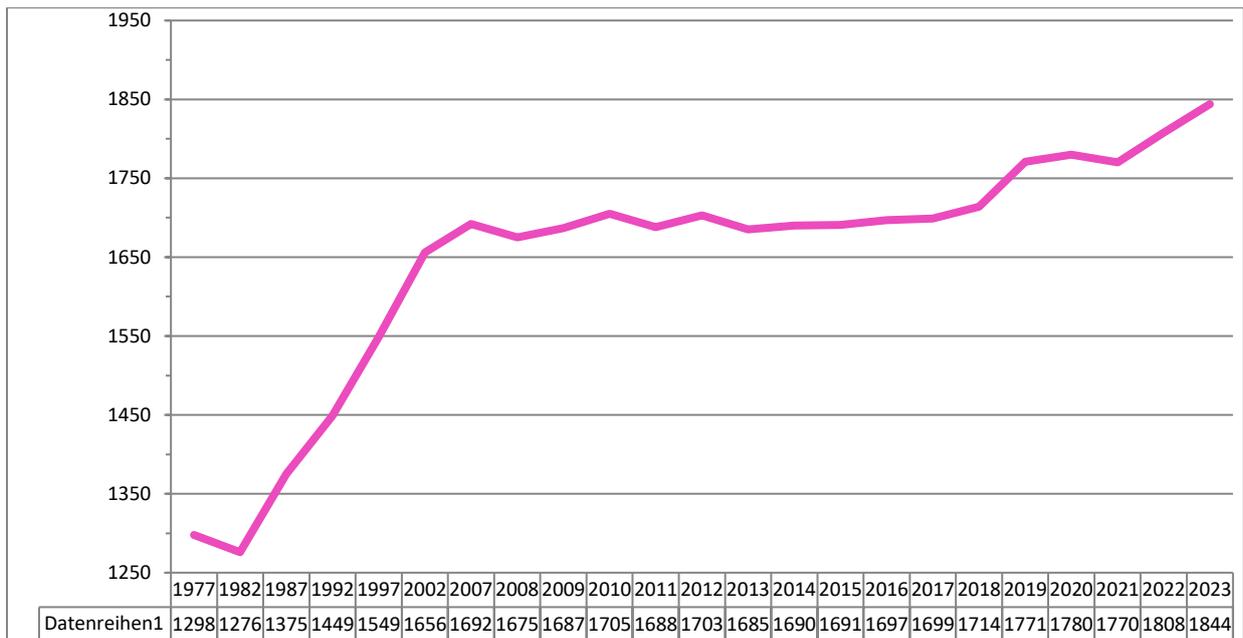


Nutzung	ha	in %
Gebäude	85	5,1%
Betrieb	19	1,1%
Verkehr	97	5,8%
Landwirtschaft	931	56,1%
Wald	450	27,1%
Wasser	22	1,3%
sonstige	56	3,4%
<b>Gesamt:</b>	<b>1660</b>	<b>100,0%</b>

### 1.3 Einwohner

Zum Stichtag 30.06.2023 für diesen Haushaltsplan hatte der Markt Mühlhausen 1.844 Einwohner.

Die Einwohnerzahl zum 30.06. hat sich seit 1977 wie folgt entwickelt (Ausnahmen 2016 und 2017 jeweils zum 31.12. des Vorjahres):

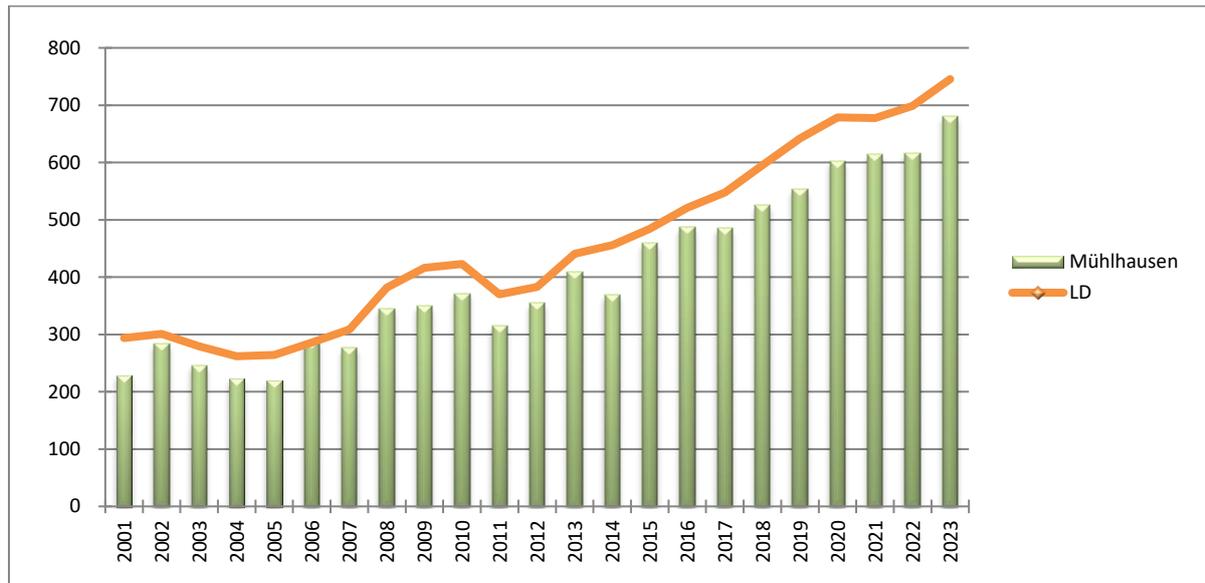


### 1.4 Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte beträgt nach dem Einwohnerstand am 30.06.2023 111 Einwohner / km<sup>2</sup>.

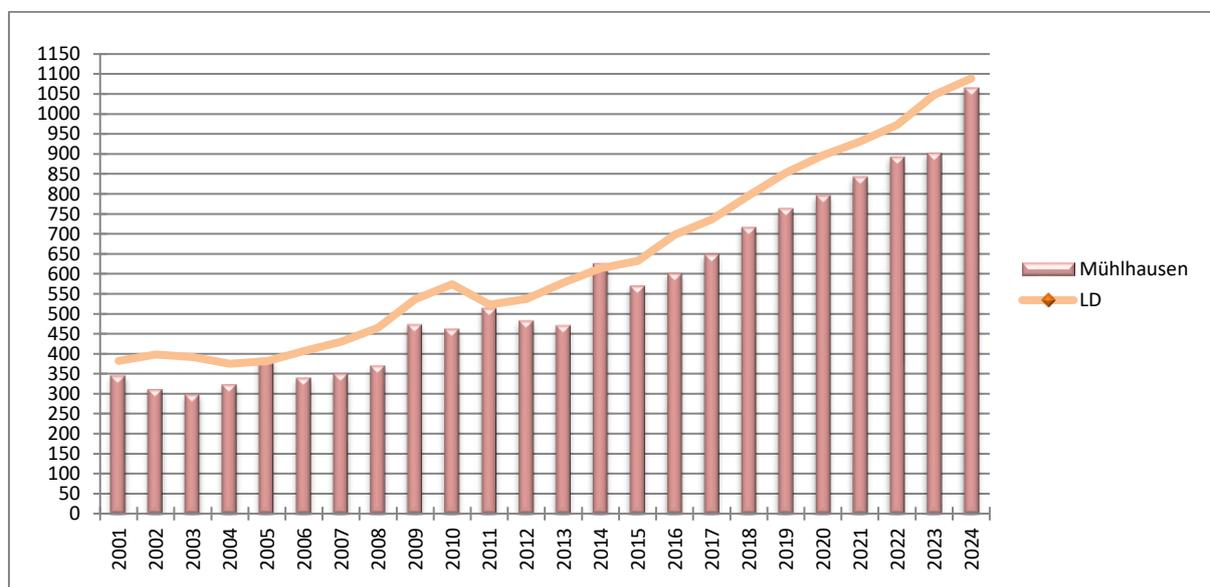
## 1.5 Finanzkraft

Der Markt Mühlhausen verfügt über eine leicht unterdurchschnittliche Finanzkraft. Diese wird durch die Schlüsselzuweisungen erreicht, die die unterdurchschnittliche Steuerkraft teilweise ausgleicht. Die Kennzahl der Finanzkraft in € je Einwohner weist folgende Entwicklung auf:



## 1.6 Steuerkraft

Die Steuerkraft des Marktes Mühlhausen liegt bis auf 2005 und 2014 unter dem Landesdurchschnitt. Die Steuerkraftzahl in € je Einwohner hat sich wie folgt entwickelt:



## **1.7 Infrastruktur**

### **1.7.1 Verwaltung**

Erster Bürgermeister: Klaus Faatz, ehrenamtlich tätig.

Der Marktgemeinderat besteht aus dem ersten Bürgermeister und 12 Gemeinderatsmitgliedern. Die Sitzungen des Marktgemeinderates finden im Rathaus Mühlhausen statt. Seit der Corona-Pandemie werden sie im Saal der Kulturgemeinschaft abgehalten.

Der Markt Mühlhausen ist seit dem 01. Mai 1978 Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt a. d. Aisch. Deren Verwaltungsgebäude befindet sich in Höchststadt a. d. Aisch, Bahnhofstr. 18.

Im Rathaus Mühlhausen finden regelmäßige Sprechtage des ersten Bürgermeisters statt. Zum Sprechtag am Dienstagnachmittag ist auch eine Verwaltungskraft der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt anwesend.

### **1.7.2 Brandschutz**

Der Brandschutz ist durch die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen gewährleistet. Ferner bestehen eine Jugendgruppe und eine Kinderfeuerwehr, denen der Brandschutz spielerisch nähergebracht werden soll. Die Feuerwehr verfügt über drei Feuerwehrgerätehäuser, ein 2004 neu beschafftes Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 und moderne Ausrüstung. An den Stützpunkten Decheldorf und Schirnsdorf ist je ein Tragkraftspritzenanhänger (TSA) stationiert. Für Mühlhausen wurde 2015 ein MTW ersatzbeschafft. In den kommenden Jahren wird für Mühlhausen eine Sanierung/Neubau des Gerätehauses mit Ersatzbeschaffung eines HLF 10 für das LF 10/6 notwendig werden.

### **1.7.3 Schule**

Der Markt Mühlhausen ist Mitglied des Schulverbandes Mühlhausen. Dieser betreibt Grund- und Mittelschule an den Schulorten Mühlhausen und Wachenroth. Der Markt Mühlhausen ist am ursprünglichen Vermögen des Schulverbandes mit 53 % beteiligt. Durch die Umlegung der neuen Baumaßnahmen nach der jeweils aktuellen Schülerzahl ergibt sich ein gleitendes Beteiligungsverhältnis.

#### **1.7.4 Kinder-Tagesstätten**

Der Markt Mühlhausen ist Träger des achtgruppigen Kindergartens Mühlhausen mit 148 Plätzen. In der Bamberger Str. (3 Gruppen) wurde 2009 – 2011 um 12 Kinderkrippenplätze erweitert. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen und der Nachfrage erfolgte 2013 - 2014 eine neue Erweiterung um weitere 18 Krippenplätze. Auf Grund von Umfragen/Erhebungen hat sich ein zusätzlicher Bedarf ergeben. Dieser wird durch einen Neubau in der Dr.-Scheidung-Str. (5 Gruppen) abgefangen. Ab Juli 2020 werden hierzu vorübergehend, bis zum Bezug des Neubaus, Container angemietet. Die Fertigstellung ist im Juni 2023 erfolgt. Aufgrund eines Wasserschadens müssen Container noch weiterhin angemietet werden und verschiedene Gruppen werden in andere Liegenschaften ausgelagert.

#### **1.7.5 Gemeindestraßen**

Die Länge der Gemeindestraßen beträgt 30 Kilometer.

#### **1.7.6 Abwasseranlagen**

An die Kläranlage Mühlhausen sind seit 1993 auch die Ortsteile Schirnsdorf und Simmersdorf und seit 1999 Decheldorf angeschlossen. Die Kläranlage wurde 2004 so umgebaut, dass sie den neuen Anforderungen genügt. 1999 wurde damit begonnen, das Ortsnetz Mühlhausen den aktuellen Anforderungen anzupassen. Die Sanierungsmaßnahmen am Ortsnetz werden jeweils bei Bedarf oder bei Ausbau von Straßen weitergeführt. Aktuell ist der Wasserrechtsbescheid für die Kläranlage ausgelaufen, sodass wieder größere Investitionskosten anstehen werden. Auch aus anderen überarbeiteten Wasserrechten werden verschiedene Baumaßnahmen gefordert.

#### **1.7.7 Wasserversorgung**

Mit dem Bau einer zentralen Wasserversorgungsanlage für das gesamte Gemeindegebiet wurde 1995 begonnen. Das Wasser wird über eigene Brunnen gewonnen und in einer Wasseraufbereitungsanlage aufbereitet. Die Anlage hat 1997 den Betrieb aufgenommen, der Ausbau wurde 2000 abgeschlossen. Der Versorgungsgrad beträgt 100 %. Auch hier stehen umfassende Sanierungsmaßnahmen an. Eine Notverbundleitung ist in Planung.

## 2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

### 2.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 19.01.2023 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
<b>Solleinnahmen</b>	4.823.266,07 €	2.213.318,37 €
<b>Zuführung</b>		356.478,58 €
<b>Haushaltseinnahmereste neu</b>		1.700.000,00 €
<b>Abgang Haushaltsreste</b>		
<b>Abgang Kassenreste</b>	2.564,98 €	
<b>Ber. Solleinnahmen</b>	4.820.701,09 €	4.269.796,95 €
<b>Sollausgaben</b>	4.464.222,51 €	2.840.334,90 €
<b>Haushaltsausgabereste neu</b>		
<b>Abgang Haushaltsreste</b>		
<b>Abgang Kassenreste</b>		
<b>Ber. Sollausgaben</b>	4.464.222,51 €	2.840.334,90 €
<b>Zuführung</b>	356.478,58 €	
<b>Rechnungsergebnis</b>		1.429.462,05 €
<b>Endsummen:</b>		
<b>Einnahmen</b>	4.820.701,09 €	4.269.796,95 €
<b>Ausgaben</b>	4.820.701,09 €	2.840.334,90 €
<b>Differenz</b>		1.429.462,05 €

## 2.2 Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen überwiegend über den Erwartungen. Am deutlichsten erkennbar ist dies bei der Gewerbesteuer, an den übrigen Steuern und Zuweisungen und den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Auch die Ausgaben überschritten die Ansätze. Durch die Mehreinnahmen konnten die Mehrausgaben mehr als kompensiert werden, sodass dem Vermögenshaushalt mehr Mittel zugeführt werden konnten.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

### 2.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Grundsteuer A	42.100 €	42.288 €	188 €	0,45%
Grundsteuer B	220.200 €	206.365 €	-13.835 €	-6,28%
Gewerbesteuer	770.000 €	881.382 €	111.382 €	14,47%
Einkommensteuerbeteiligung	1.119.800 €	1.121.426 €	1.626 €	0,15%
Umsatzsteueranteil	53.000 €	56.088 €	3.088 €	5,83%
Schlüsselzuweisungen	484.600 €	484.632 €	32 €	0,01%
Übrige Steuern u. Zuweisungen	121.200 €	138.528 €	17.328 €	14,30%
Verwaltung u. Betrieb	1.688.200 €	1.730.699 €	42.499 €	2,52%
Sonstige Finanzeinnahmen	153.500 €	159.292 €	5.792 €	3,77%
Summe:	4.652.600 €	4.820.701 €	168.101 €	3,61%

### 2.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	1.148.100 €	1.149.470 €	1.370 €	0,12%
Sachaufwand	795.000 €	852.823 €	57.823 €	7,27%
Zuweisungen	953.600 €	998.471 €	44.871 €	4,71%
Zinsen	38.300 €	26.216 €	-12.084 €	-31,55%
Landesumlagen	67.900 €	80.578 €	12.678 €	18,67%
Kreisumlage	942.300 €	942.249 €	-51 €	-0,01%
VG-Umlage	407.100 €	407.100 €	0 €	0,00%
Sonstige Finanzausgaben	1.000 €	7.315 €	6.315 €	631,51%
Zuführung zum Verm.Haushalt	299.300 €	356.479 €	57.179 €	19,10%
Summe:	4.652.600 €	4.820.701 €	168.101 €	3,61%

## 2.3 Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes blieben weitestgehend unter den Ansätzen. Ausnahmen sind die Beiträge und die Zuweisungen. Auf der Ausgabenseite ist ein langsamerer Bau- fortschritt zu verzeichnen. In Zusammenhang mit der erhöhten Zuführung mussten der Allgemeinen Rücklage keine Mittel entnommen und es konnten sogar welche zugeführt werden.

### 2.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung vom Verw.Haushalt	299.300 €	356.479 €	57.179 €
Rücklagenentnahme	744.000 €	0 €	-744.000 €
Vermögensveräußerung	968.200 €	805.099 €	-163.101 €
Beiträge	40.000 €	61.996 €	21.996 €
Investitionszuweisungen	1.279.700 €	1.346.223 €	66.523 €
Kreditaufnahmen	1.700.000 €	1.700.000 €	0 €
Summe:	5.031.200 €	4.269.797 €	-761.403 €

### 2.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Rücklagenzuführung	0 €	1.429.462 €	1.429.462 €
Vermögenserwerb	177.000 €	44.444 €	-132.556 €
Hochbaumaßnahmen	3.027.000 €	1.955.473 €	-1.071.527 €
Tiefbaumaßnahmen	537.800 €	222.670 €	-315.130 €
Tilgung von Krediten	152.400 €	152.374 €	-26 €
Investitionszuweisungen	1.137.000 €	465.375 €	-671.625 €
Deckung Sollfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe:	5.031.200 €	4.269.797 €	-761.403 €

### 2.3.3 Investitionsausgaben

Es wurden folgende wesentliche Investitionsausgaben geleistet:

Grundstückserwerb Allgemein	19.417,99 €
Neubau KiTa	1.955.472,51 €
Spielplatz Lochweg	34.364,83 €
Abwasseranlage Allgemein	18.563,69 €
RRB Obstgarten/Wolfsgraben	43.226,69 €
Dorferneuerung Eigenanteil	37.067,71 €
Wasserversorgung Allgemein	46.209,58 €
Investitionsumlage Schulverband	102.393,00 €
Dorferneuerung	215.975,88 €
Flurbereinigung	147.006,50 €

### 2.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	1.700.000,00 €
Haushaltsausgabereste	29.967,27 €
Ausgaben darauf	29.967,27 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

## 2.5 Schulden

### 2.5.1 Entwicklung Schuldenstand

Schuldenstand zum 31.12.2021	1.167.196,04 € €
= je Einwohner bei 1.770 Einwohnern	659,43 €
Landesdurchschnitt zum 31.12.2021	692,00 €
Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2022	152.373,56 €
Schuldenstand zum 31.12.2022	1.014.822,48 €
= je Einwohner bei 1.808 Einwohnern	561,30 €

### 2.5.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

#### 2.5.2.1 Baugebiet „Hüttenfeld“

Hier handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, welches wie das BG Weißer Weg durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2019	- €	534.472,34 €	- €	534.472,34 €
2020	534.472,34 €	761.536,09 €	- €	1.296.008,43 €
2021	1.296.008,43 €	111.633,67 €	1.606.110,00 €	-198.467,90 €
2022	-198.467,90 €	2.021,55 €	169.200,00 €	-27.246,35 €

#### 2.5.2.2 Baugebiet „Schleifwegäcker“

Auch hier handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, welches wie das BG Weißer Weg durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2021	- €	250.524,13 €	- €	250.524,13 €
2022	250.524,13 €	197.909,83 €		448.433,96 €

## 2.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.063.671,18 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	1.429.462,05 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	2.493.133,23 €
 Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2022	 43.277,00 €

## 2.7 Kostenrechnende Einrichtungen

### 2.7.1 Abwasseranlagen

Schmutzwasser:

Betriebsergebnis 2022	-11.373,03 €
Ausgleichsrücklage	42.610,51 €

Grundstücksentwässerung:

Betriebsergebnis 2022	- 13.745,44 €
Verlustvortrag	39.403,42 €

### 2.7.2 Wasserversorgung

Betriebsergebnis 2022	-3.230,07 €
Verlustvortrag	30.237,91 €

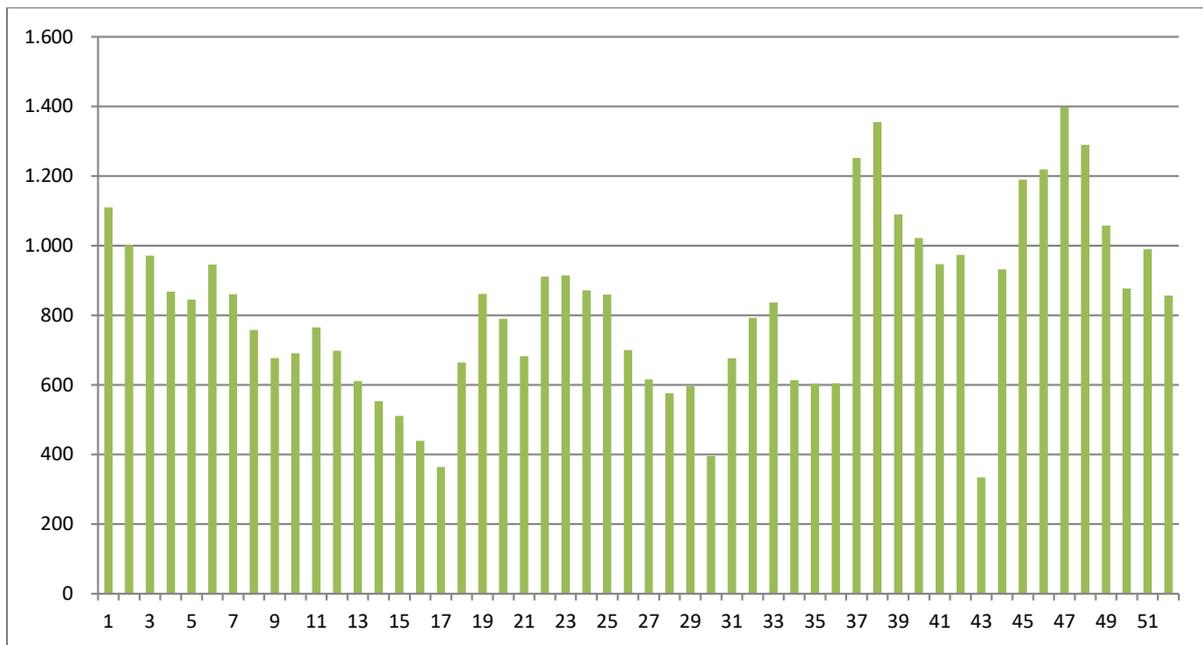
### 2.7.3 Stromerzeugung

Bereinigte Kosten 2022	26.011,10 €
Bereinigte Erlöse 2022	30.434,07 €
Betriebsergebnis 2022	4.422,97 €

## 2.8 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht aufgetreten. Für Kassenkredite wurden wie im Vorjahr keine Zinsen gezahlt. Dem standen Zinseinnahmen von 1,26 € entgegen.

Die Liquiditätslage hat sich 2022 wie folgt entwickelt:



### 3 Überblick über das Haushaltsjahr 2023

#### 3.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2023 wurde am 16.01.2024 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
<b>Solleinnahmen</b>	5.365.949,48 €	2.530.333,17 €
<b>Zuführung</b>		337.737,69 €
<b>Haushaltseinnahmereste neu</b>		
<b>Abgang Haushaltsreste</b>		
<b>Abgang Kassenreste</b>	781,47 €	
<b>Ber. Solleinnahmen</b>	5.365.168,01 €	2.868.070,86 €
<b>Sollausgaben</b>	5.027.430,32 €	4.533.556,73 €
<b>Haushaltsausgabereste neu</b>		
<b>Abgang Haushaltsreste</b>		
<b>Abgang Kassenreste</b>		
<b>Ber. Sollausgaben</b>	5.027.430,32 €	4.533.556,73 €
<b>Zuführung</b>	337.737,69 €	
<b>Rechnungsergebnis</b>		-1.665.485,87 €
<b>Endsummen:</b>		
<b>Einnahmen</b>	5.365.168,01 €	2.868.070,86 €
<b>Ausgaben</b>	5.365.168,01 €	4.533.556,73 €
<b>Differenz</b>		-1.665.485,87 €

## 3.2 Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen überwiegend über den Erwartungen. Am deutlichsten erkennbar ist dies bei der Gewerbesteuer. Auch die Ausgaben haben die Ansätze nicht erreicht. Durch die Mehreinnahmen und die Minderausgaben konnten dem Vermögenshaushalt mehr Mittel zugeführt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

### 3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Grundsteuer A	42.100 €	42.173 €	73 €	0,17%
Grundsteuer B	226.700 €	226.686 €	-14 €	-0,01%
Gewerbesteuer	700.000 €	846.330 €	146.330 €	20,90%
Einkommensteuerbeteiligung	1.226.700 €	1.218.833 €	-7.867 €	-0,64%
Umsatzsteueranteil	52.500 €	56.962 €	4.462 €	8,50%
Schlüsselzuweisungen	589.500 €	589.568 €	68 €	0,01%
Übrige Steuern u. Zuweisungen	135.100 €	142.272 €	7.172 €	5,31%
Verwaltung u. Betrieb	2.100.100 €	2.082.285 €	-17.815 €	-0,85%
Sonstige Finanzeinnahmen	144.100 €	160.060 €	15.960 €	11,08%
Summe:	5.216.800 €	5.365.168 €	148.368 €	2,84%

### 3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	1.458.400 €	1.387.074 €	-71.326 €	-4,89%
Sachaufwand	975.500 €	976.269 €	769 €	0,08%
Zuweisungen	1.092.600 €	1.080.870 €	-11.730 €	-1,07%
Zinsen	58.900 €	65.823 €	6.923 €	11,75%
Landesumlagen	62.300 €	63.616 €	1.316 €	2,11%
Kreisumlage	943.600 €	943.539 €	-61 €	-0,01%
VG-Umlage	508.100 €	508.048 €	-52 €	-0,01%
Sonstige Finanzausgaben	1.000 €	2.192 €	1.192 €	119,19%
Zuführung zum Verm.Haushalt	116.400 €	337.738 €	221.338 €	190,15%
Summe:	5.216.800 €	5.365.168 €	148.368 €	2,84%

### 3.3 Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes blieben weitestgehend unter den Ansätzen. Ausnahme sind die Zuweisungen. In Zusammenhang mit der erhöhten Zuführung mussten der Allgemeinen Rücklage weniger Mittel entnommen werden.

#### 3.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung vom Verw.Haushalt	116.400 €	337.738 €	221.338 €
Rücklagenentnahme	2.447.700 €	1.665.486 €	-782.214 €
Vermögensveräußerung	150.000 €	2.700 €	-147.300 €
Beiträge	96.000 €	83.124 €	-12.876 €
Investitionszuweisungen	1.267.600 €	1.444.509 €	176.909 €
Kreditaufnahmen	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Summe:	5.077.700 €	4.533.557 €	-544.143 €

#### 3.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Rücklagenzuführung	0 €	0 €	0 €
Vermögenserwerb	211.000 €	59.132 €	-151.868 €
Hochbaumaßnahmen	3.317.600 €	3.151.531 €	-166.069 €
Tiefbaumaßnahmen	484.500 €	469.498 €	-15.002 €
Tilgung von Krediten	152.400 €	152.374 €	-26 €
Investitionszuweisungen	912.200 €	701.022 €	-211.178 €
Deckung Sollfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe:	5.077.700 €	4.533.557 €	-544.143 €

### 3.3.3 Investitionsausgaben

Es wurden folgende wesentliche Investitionsausgaben geleistet:

Grunderwerb Bauland	23.667,28 €
Neubau KiTa	3.134.147,24 €
PV-Anlage KiTa	91.266,70 €
Straßenbeleuchtung	40.302,51 €
Abwasseranlage Allgemein	19.539,74 €
RRB Mühlweiher	45.404,94 €
RRB Schirnsdorf	66.312,11 €
Dorferneuerung Eigenanteil	159.766,83 €
Wasserversorgung Allgemein	30.936,78 €
Investitionsumlage Schulverband	120.840,00 €
Dorferneuerung	349.597,37 €
Flurbereinigung	222.796,11 €

### 3.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	1.700.000,00 €
Einnahmen darauf	1.700.000,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

## 3.5 Schulden

### 3.5.1 Entwicklung Schuldenstand

Schuldenstand zum 31.12.2022	1.014.822,48 €
= je Einwohner bei 1.808 Einwohnern	561,30 €
Landesdurchschnitt zum 31.12.2022	749,00 €
Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2023	2.700.000,00 €
planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2023	152.373,56 €
Schuldenstand zum 31.12.2023	3.562.448,92 €
= je Einwohner bei 1.844 Einwohnern	1.931,91 €

### 3.5.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

#### 3.5.2.1 Baugebiet „Hüttenfeld“

Hier handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, welches wie das BG Weißer Weg durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2019	- €	534.472,34 €	- €	534.472,34 €
2020	534.472,34 €	761.536,09 €	- €	1.296.008,43 €
2021	1.296.008,43 €	111.633,67 €	1.606.110,00 €	-198.467,90 €
2022	-198.467,90 €	2.021,55 €	169.200,00 €	-27.246,35 €
2023	-27.246,35 €	5.338,66 €	- €	-21.907,69 €

#### 3.5.2.2 Baugebiet „Schleifwegäcker“

Auch hier handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, welches wie das BG Weißer Weg durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2021	- €	250.524,13 €	- €	250.524,13 €
2022	250.524,13 €	197.909,83 €		448.433,96 €
2023	448.433,96 €	77.809,84 €	485.810,00 €	40.433,80 €

### 3.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.493.133,23 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2023	1.665.485,87 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2023	0,00 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	827.647,36 €
 Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2023	 45.378,00 €

### 3.7 Kostenrechnende Einrichtungen

#### 3.7.1 Abwasseranlagen

Schmutzwasser:

Betriebsergebnis 2022	-11.373,03 €
Ausgleichsrücklage	42.610,51 €

Grundstücksentwässerung:

Betriebsergebnis 2022	- 13.745,44 €
Verlustvortrag	39.403,42 €

#### 3.7.2 Wasserversorgung

Betriebsergebnis 2022	-3.230,07 €
Verlustvortrag	30.237,91 €

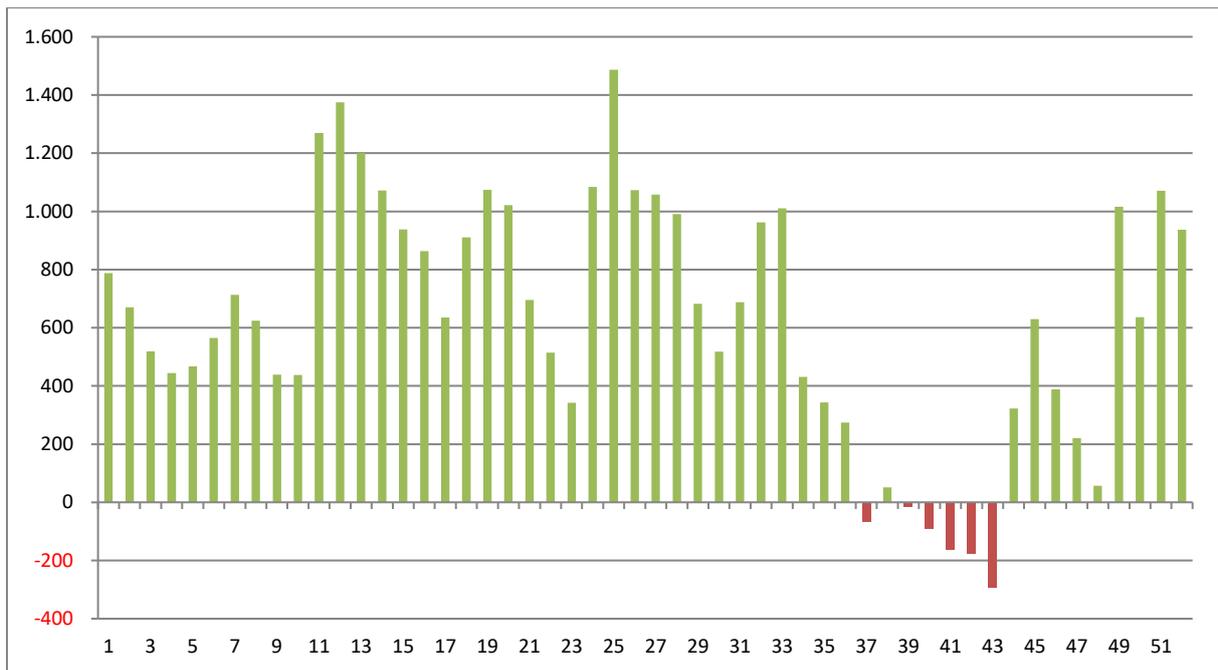
#### 3.7.3 Stromerzeugung

Bereinigte Kosten 2022	26.011,10 €
Bereinigte Erlöse 2022	30.434,07 €
Betriebsergebnis 2022	4.422,97 €

### 3.8 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht aufgetreten. Für Kassenkredite wurden 671,92 € Zinsen gezahlt. Dem standen Zinseinnahmen von 469,60 € entgegen.

Die Liquiditätslage hat sich 2023 wie folgt entwickelt:



## 4 Der Haushaltsplan 2024

### 4.1 Allgemeines

Im Haushaltsjahr 2024 und in den kommenden Finanzplanungsjahren sind zahlreiche Unterhaltsmaßnahme wie auch investive Maßnahmen, die sich hauptsächlich auf die Infrastruktur des Marktes Mühlhausen beziehen, vorgesehen. Hierbei kann teilweise auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden. Nach derzeitigem Planungsstand wird zum Ende des Finanzplanungszeitraums eine zusätzliche Kreditaufnahme notwendig.

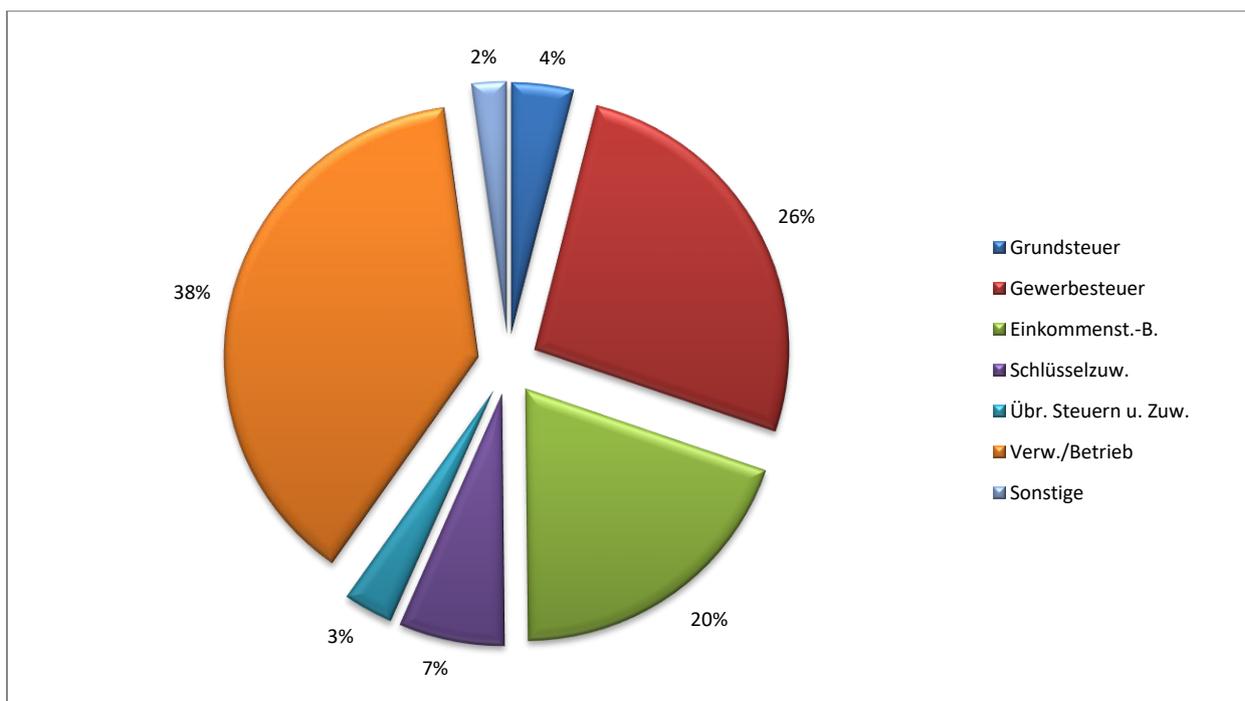
Im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Haushaltsplan 2024 folgende Entwicklung:

	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Verwaltungshaushalt	6.835.400,00 €	5.216.800,00 €	1.618.600,00 €	23,68%
Vermögenshaushalt	1.959.500,00 €	5.077.700,00 €	-3.118.200,00 €	-159,13%
Gesamthaushalt	8.794.900,00 €	10.294.500,00 €	-1.499.600,00 €	-17,05%

### 4.2 Verwaltungshaushalt

#### 4.2.1 Einnahmen

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

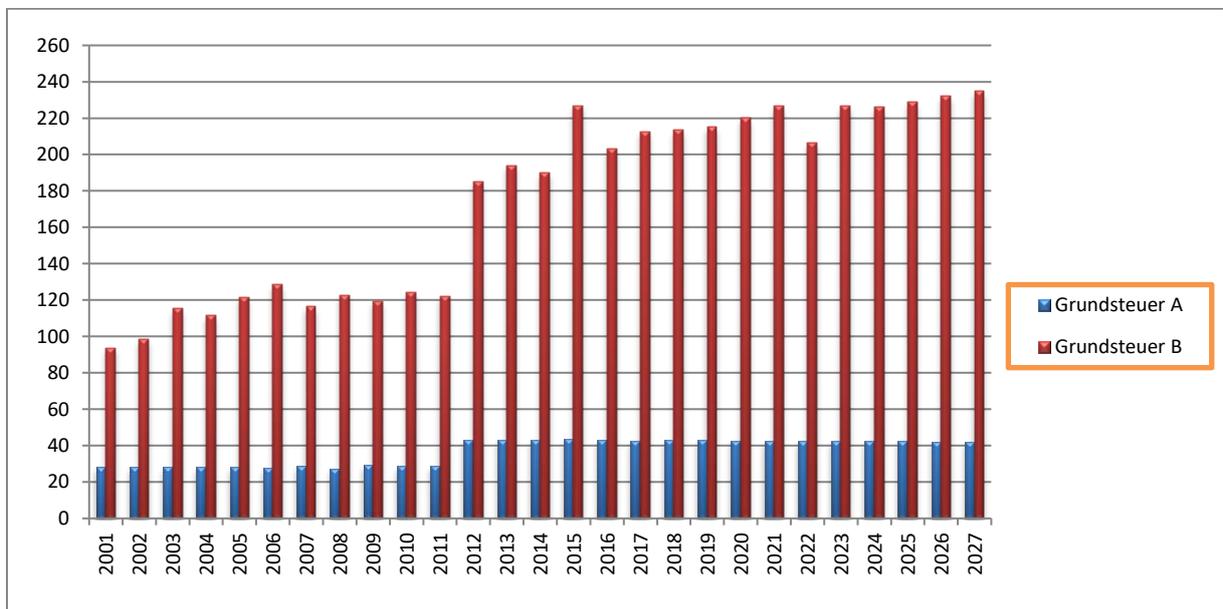


	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Grundsteuer	268.300,00 €	268.800,00 €	-500,00 €	-0,19%
Gewerbsteuer	1.800.000,00 €	700.000,00 €	1.100.000,00 €	157,14%
Einkommenst.-B.	1.338.000,00 €	1.226.700,00 €	111.300,00 €	9,07%
Schlüsselzuw.	462.100,00 €	589.500,00 €	-127.400,00 €	-21,61%
Übr. Steuern u. Zuw.	216.100,00 €	187.600,00 €	28.500,00 €	15,19%
Verw./Betrieb	2.603.500,00 €	2.100.100,00 €	503.400,00 €	23,97%
Sonstige	147.400,00 €	144.100,00 €	3.300,00 €	2,29%
Gesamt:	6.835.400,00 €	5.216.800,00 €	1.618.600,00 €	31,03%

#### 4.2.1.1 Grundsteuer A und B

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B waren seit 2000 mit je 400 v.H. unverändert. Sie wurden ab 2012 auf 600 v.H. erhöht. Der Durchschnittshebesatz der Grundsteuer A betrug 2021 363,9 v.H., 2022 366,3 v.H. und 2023 368,8 v.H.; Grundsteuer B 2021 348,5 v.H., 2022 351,8 v.H. und 2023 354,3 v.H.

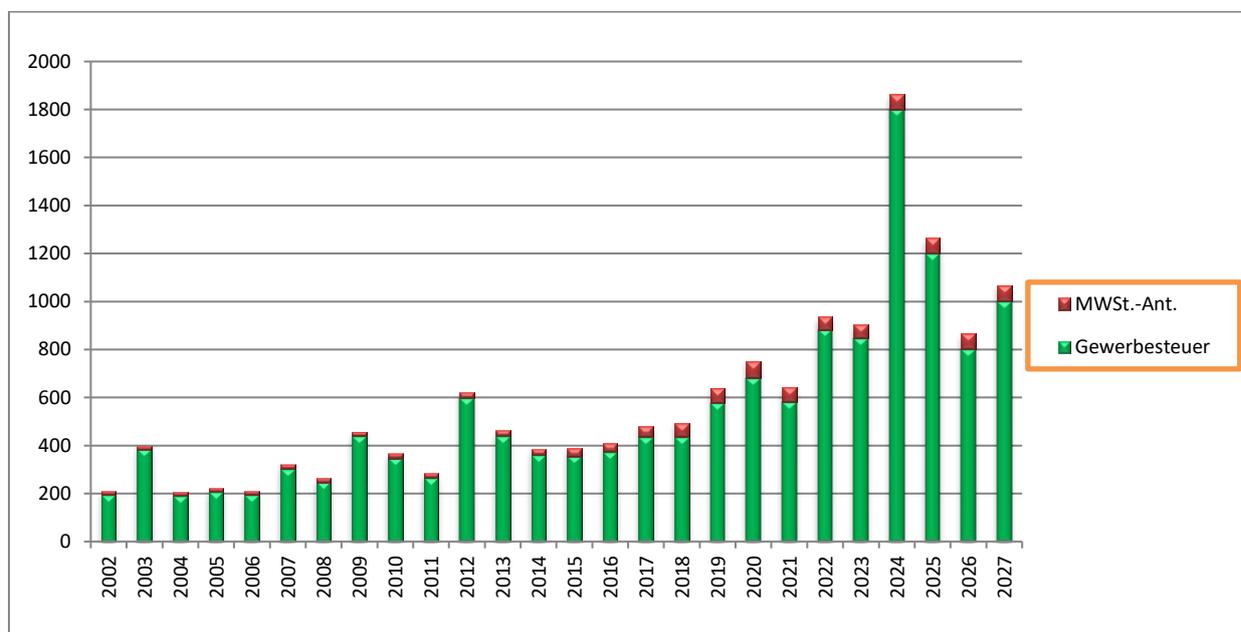
Die Einnahmen aus der Grundsteuer zeigen folgende Entwicklung:



#### 4.2.1.2 Gewerbesteuer

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde ab 2009 auf 380 v.H. angehoben, da dieser Hebesatz für die Unternehmen steuerlich neutral ist. Der Durchschnittshebesatz betrug 2021 328,9 v.H., 2022 330,2 v.H. und 2023 327,8 v.H.

Ab 01.01.1998 wurde die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft. Als Ersatz erhält die Gemeinde einen Anteil an der Umsatzsteuer 2024 in voraussichtlicher Höhe nach dem Verteilungsschlüssel von 63.500 €. Die Einnahmen zeigen folgende Entwicklung:



#### 4.2.1.3 Sonstige kommunale Steuern und Abgaben

Die Hundesteuer beträgt ab 26.10.2021 80,00 €. Das Aufkommen liegt nun jährlich bei ca. 11.200,00 €.

Die Konzessionsabgabe wird seit 01.10.1994 mit den gesetzlichen Höchstsätzen erhoben. Das Aufkommen ist mit 44.000,00 € veranschlagt.

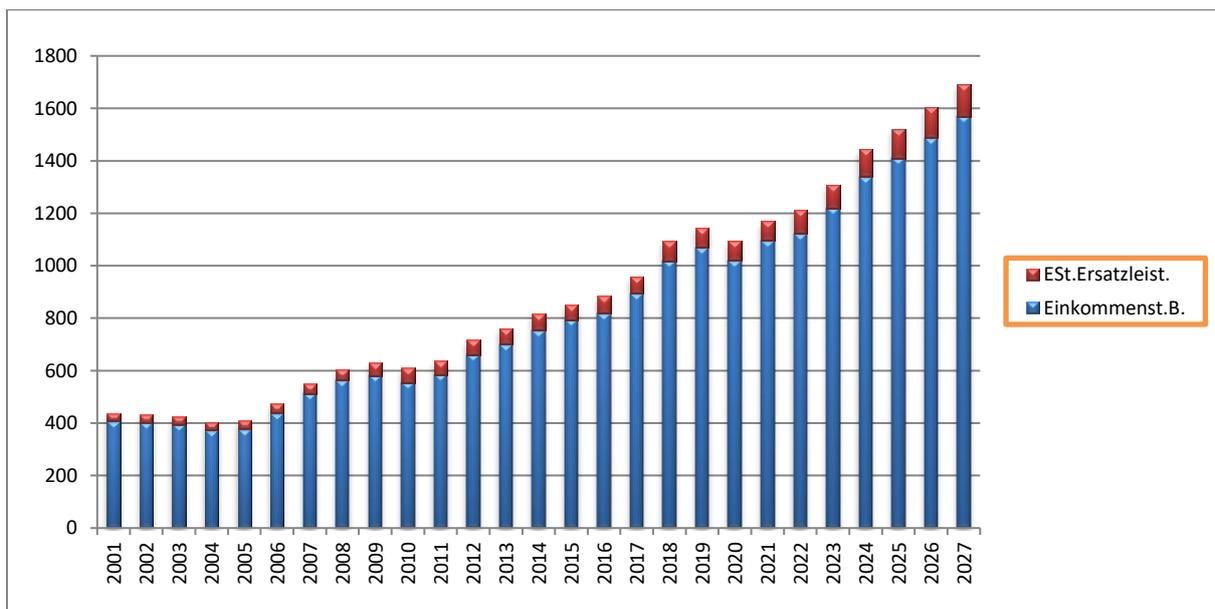
Der jährliche Anteil an der Grunderwerbssteuer ist mit 35.000,00 € veranschlagt.

#### 4.2.1.4 Einkommensteuerbeteiligung

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt seit 1980 15 %. Hinzu kommt ein Anteil am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer als Teil der Kapitalertragssteuer von 12 %. Er wird nach dem tatsächlichen Steueraufkommen auf der Grundlage einer Schlüsselzahl verteilt. Die Schlüsselzahl für den Markt Mühlhausen hat sich wie folgt entwickelt:

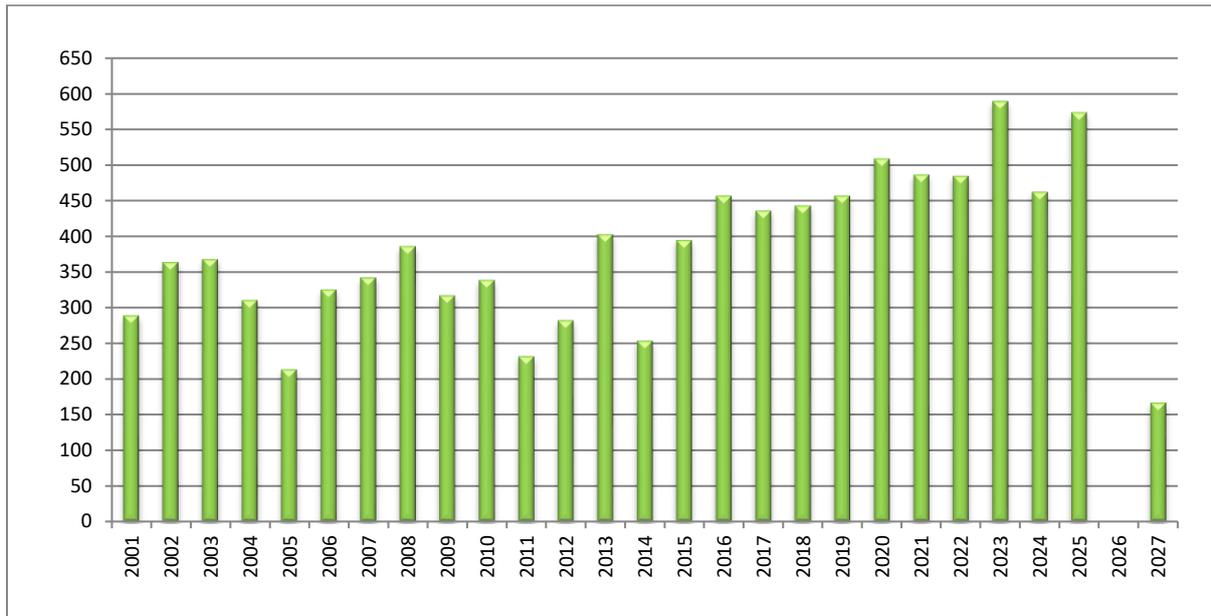
Haushaltsjahre	Schlüsselzahl	Veränderung
1982 / 1983 / 1984	0,0000759	
1985 / 1986 / 1987	0,0000804	+ 5,93 %
1988 / 1989 / 1990	0,0000791	- 1,62 %
1991 / 1992 / 1993	0,0000901	+ 13,91 %
1994 / 1995 / 1996	0,0000906	+ 0,55 %
1997 / 1998 / 1999	0,0000943	+ 4,08 %
2000 / 2001 / 2002	0,0000993	+ 5,30 %
2003 / 2004 / 2005	0,0000978	- 1,51 %
2006 / 2007 / 2008	0,0001056	+ 7,98 %
2009 / 2010 / 2011	0,0001135	+ 7,48 %
2012 / 2013 / 2014	0,0001164	+ 2,56 %
2015 / 2016 / 2017	0,0001132	- 2,75 %
2018 / 2019 / 2020	0,0001232	+ 8,83 %
2021 / 2022 / 2023	0,0001237	+ 0,41 %
2024 / 2025 / 2026	0,0001335	+ 7,92 %

Die Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung zeigen folgende Entwicklung:



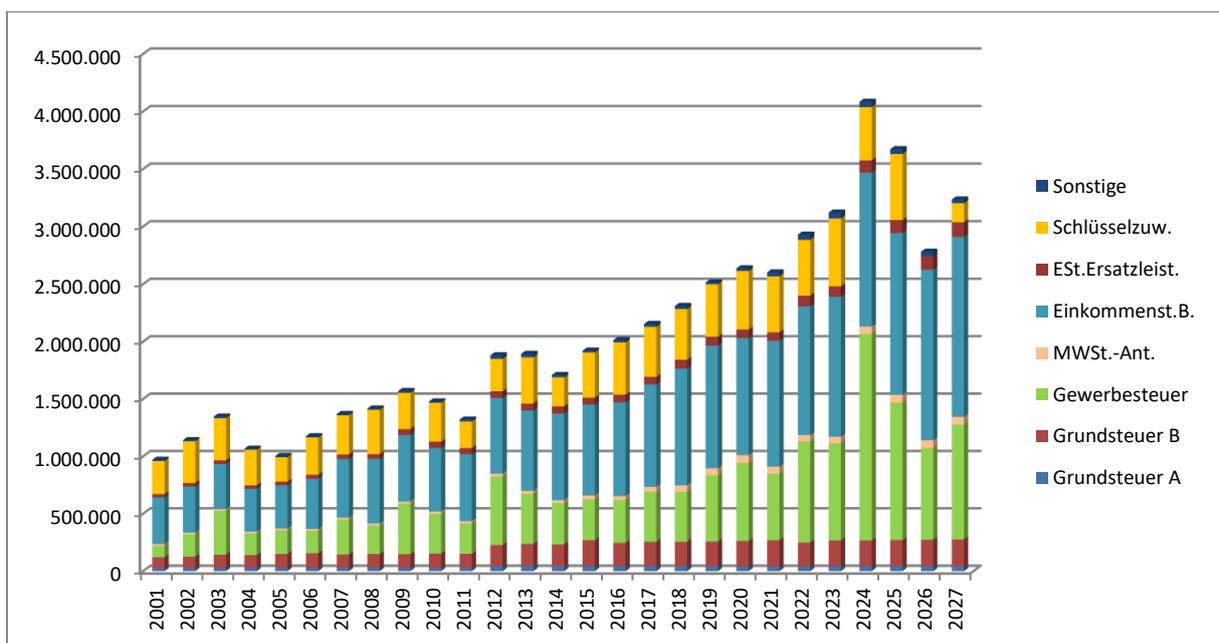
#### 4.2.1.5 Schlüsselzuweisungen

Zum teilweisen Ausgleich seiner unterdurchschnittlichen Steuerkraft erhält der Markt Mühlhausen Schlüsselzuweisungen, mit deren Hilfe die Finanzkraft fast auf Landesdurchschnitt angehoben wird. Die Schlüsselzuweisungen zeigen folgende Entwicklung in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und dem Steueraufkommen des vorletzten Jahres:



#### 4.2.1.6 Gesamte Steuereinnahmen

Die gesamten Steuereinnahmen zeigen folgende Entwicklung:



## 4.2.1.7 Abwasseranlagen

### 4.2.1.7.1 Betriebsergebnis 2023

<b>Monetäres Betriebsergebnis:</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Schmutzwasser</b>	<b>Grundstücksw.</b>
bereinigte Kosten	430.092,05 €	344.002,12 €	64.632,79 €
bereinigte Erlöse	353.127,09 €	286.573,23 €	45.096,55 €
Betriebsergebnis	<b>-76.964,96 €</b>	<b>-57.428,89 €</b>	<b>-19.536,24 €</b>

<b>Kostendeckung:</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Schmutzwasser</b>	<b>Grundstücksw.</b>
Gesamteinnahmen	353.127,09 €		
Deckung Straßenentwässerung	21.457,31 €		
Gebühreneinnahmen	331.669,78 €	286.573,23 €	45.096,55 €
Deckung der Betriebskosten verbleiben	328.002,23 €	306.544,92 €	21.457,31 €
	3.667,55 €	<b>-19.971,69 €</b>	23.639,24 €
Deckung der Kapitalkosten	80.632,68 €	37.457,20 €	43.175,48 €
Kostendeckung	<b>-76.965,13 €</b>	<b>-57.428,89 €</b>	<b>-19.536,24 €</b>

<b>Kostenträger-Stückrechnung:</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Schmutzwasser</b>	<b>Grundstücksw.</b>
Globalkosten	408.634,74 €	344.002,12 €	64.632,79 €
durch Grundgebühr gedeckt	80.512,60 €	35.416,05 €	45.096,55 €
durch Verbrauchsgebühren zu decken	328.122,14 €	308.586,07 €	19.536,24 €
geteilt durch Gebührenfaktor		76.434	151.799,67
damit kostendeckender Preis		4,04 €	0,43 €
tatsächlicher Preis		3,30 €	0,30 €
Kostendeckung		<b>-0,74 €</b>	<b>-0,13 €</b>
Kostendeckungsgrad		<b>83,31%</b>	<b>69,77%</b>

<b>Mehrjährige Betrachtung:</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Schmutzwasser</b>	<b>Grundstücksw.</b>
Ergebnis 1990 - 2002 saldiert und umgerechnet	<b>-2.430,75 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2003	<b>-1.193,90 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2004	<b>-53.455,65 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2005	<b>-33.200,03 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2006	12.846,48 €	- €	- €
Ergebnis 2007	<b>-7.668,13 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2008	2.475,15 €	- €	- €
Ergebnis 2009	57.217,05 €	- €	- €
Ergebnis 2010	38.548,28 €	- €	- €
Ergebnis 2011	28.633,64 €	- €	- €
Ergebnis 2012	<b>-9.179,77 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2013	<b>-21.721,10 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2014	<b>-20.514,88 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2015	<b>-16.538,30 €</b>	- €	- €
Ergebnis 2016	<b>-44.634,44 €</b>	<b>-59.662,77 €</b>	<b>-11.153,58 €</b>
Ergebnis 2017	13.384,71 €	2.480,50 €	10.904,14 €
Ergebnis 2018	23.131,56 €	20.118,24 €	3.013,25 €
Ergebnis 2019	14.547,02 €	18.017,57 €	<b>-3.470,61 €</b>

Ergebnis 2020	34.193,31 €	42.376,80 €	-8.183,52 €
Ergebnis 2021	13.885,65 €	30.653,19 €	-16.767,66 €
Ergebnis 2022	-25.118,39 €	-11.373,02 €	-13.745,44 €
Ergebnis 2023	-76.964,96 €	-57.428,89 €	-19.536,24 €
Stand der Ausgleichsrücklage	<b>-73.757,45 €</b>	<b>-14.818,38 €</b>	<b>-58.939,66 €</b>

#### 4.2.1.7.2 Entwicklung der Gebühren

Gebühr ab 2012: 2,85 €/m<sup>3</sup> Grundgebühr: 5,00 €/Monat

Ab 2017:

Schmutzwasser: 2,70 €/m<sup>3</sup> Oberflächenwasser: 0,30 €/m<sup>2</sup> Grundgebühr: 5,00 €/Monat

Ab 2019:

Schmutzwasser: 2,90 €/m<sup>3</sup> Oberflächenwasser: 0,25 €/m<sup>2</sup> Grundgebühr: 5,00 €/Monat

Ab 2023:

Schmutzwasser: 3,30 €/m<sup>3</sup> Oberflächenwasser: 0,30 €/m<sup>2</sup> Grundgebühr: 5,00 €/Monat

#### 4.2.1.8 Wasserversorgung

##### 4.2.1.8.1 Betriebsergebnis 2023

###### Monetäres Betriebsergebnis:

bereinigte Kosten	218.971,90 €
bereinigte Erlöse	189.675,81 €
Betriebsergebnis	<b>-29.296,09 €</b>

###### Technisches Betriebsergebnis:

Zahl der Abnehmer	642
abgerechnete Wassermenge	80.452 m <sup>3</sup>

###### Kostendeckung:

Gesamterlöse	189.675,81 €
Deckung der Betriebskosten verbleiben	200.475,30 €
Deckung der Kapitalkosten	-10.799,49 €
Kostendeckung	<b>-29.296,09 €</b>

###### Kostenträger-Stückrechnung:

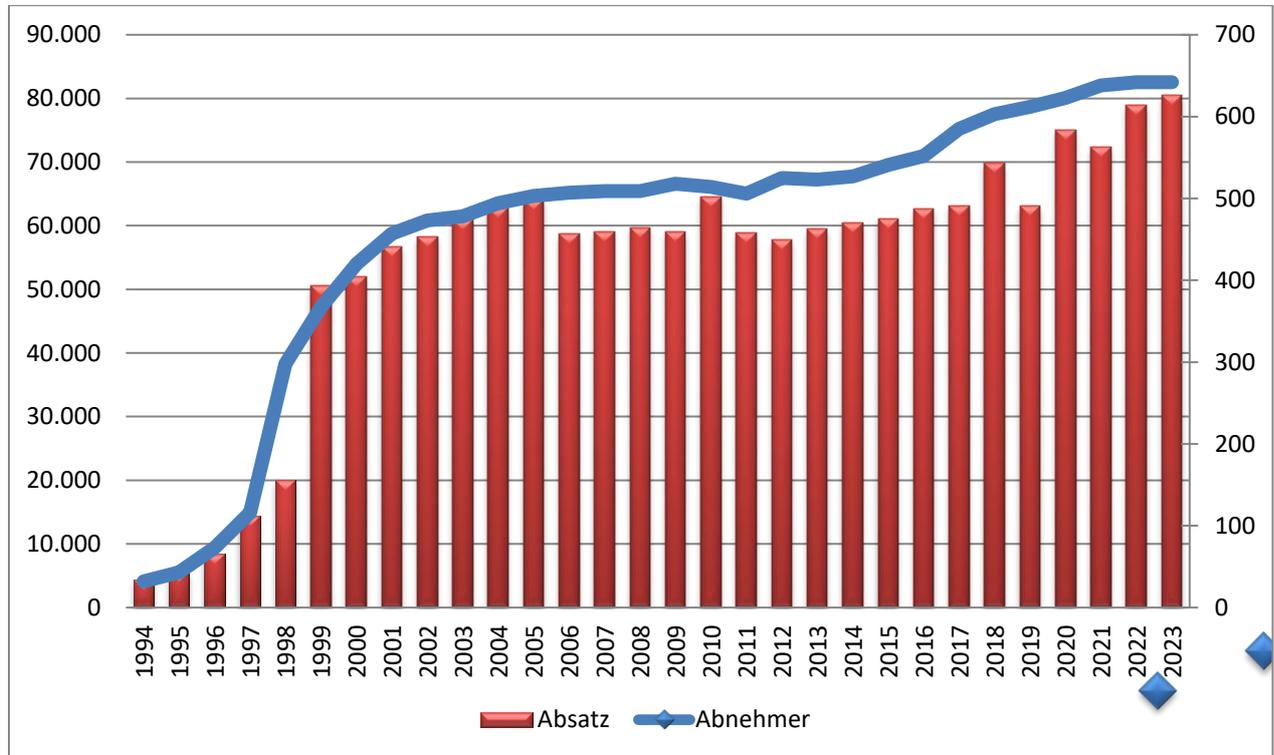
Globalkosten	218.971,90 €
durch Grundgebühr gedeckt (5 €/Monat/Abnehmer)	35.124,88 €

durch Verbrauchsgebühren zu decken	183.847,02 €
geteilt durch verkaufte Wassermenge	80,452
damit kostendeckender Preis	2,29 €
tatsächlicher Preis	1,90 €
Kostendeckung	<b>-0,39 €</b>
Kostendeckungsgrad	<b>86,62%</b>

#### Mehrjährige Betrachtung:

Ergebnis 1990 bis 2005 saldiert	<b>-140.634,33 €</b>
Ergebnis 2006	7.938,81 €
Ergebnis 2007	3.866,93 €
Ergebnis 2008	20.296,00 €
Ergebnis 2009	18.420,17 €
Ergebnis 2010	24.051,36 €
Ergebnis 2011	3.645,89 €
Ergebnis 2012	7.179,58 €
Ergebnis 2013	1.356,22 €
Ergebnis 2014	1.431,98 €
Ergebnis 2015	11.597,59 €
Ergebnis 2016	<b>-10.293,46 €</b>
Ergebnis 2017	15.910,67 €
Ergebnis 2018	17.489,29 €
Ergebnis 2019	673,98 €
Ergebnis 2020	1.269,12 €
Ergebnis 2021	<b>-11.207,64 €</b>
Ergebnis 2022	<b>-3.230,07 €</b>
Ergebnis 2023	<b>-29.296,09 €</b>
Stand der Ausgleichsrücklage	<b>-59.534,00 €</b>

#### 4.2.1.8.2 Umsatzentwicklung



#### 4.2.1.8.3 Entwicklung der Gebühren

Die Wasserversorgungsanlage für das gesamte Gemeindegebiet hat ihren Betrieb 1997 aufgenommen. Die vorstehende Neukalkulation kostendeckender Gebühren basiert auf Vollbetrieb der Anlage mit den tatsächlichen Baukosten und den endgültigen Zuwendungen sowie aktuellen Beiträgen.

Gebühr ab 2002: 1,20 €/m <sup>3</sup>	Grundgebühr: 5,00 €/Monat
Gebühr ab 2008: 1,50 €/m <sup>3</sup>	Grundgebühr: 5,00 €/Monat
Gebühr ab 2013: 1,60 €/m <sup>3</sup>	Grundgebühr: 5,00 €/Monat
Gebühr ab 2017: 1,65 €/m <sup>3</sup>	Grundgebühr: 5,00 €/Monat
Gebühr ab 2019: 1,60 €/m <sup>3</sup>	Grundgebühr: 5,00 €/Monat
Gebühr ab 2023: 1,90 €/m <sup>3</sup>	Grundgebühr: 5,00 €/Monat

#### 4.2.1.9 Stromerzeugung 2023

##### Monetäres Betriebsergebnis:

bereinigte Kosten	30.365,32 €
bereinigte Erlöse	28.484,68 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 1.880,64 €</b>

<b>Technisches Betriebsergebnis:</b>
--------------------------------------

erzeugter Strom in kWh

<b>Mehrjährige Betrachtung:</b>
---------------------------------

Ergebnis 2010	-	986,30 €
Ergebnis 2011		5.246,18 €
Ergebnis 2012		5.972,40 €
Ergebnis 2013		3.737,24 €
Ergebnis 2014		3.020,44 €
Ergebnis 2015		6.116,63 €
Ergebnis 2016		2.657,27 €
Ergebnis 2017		4.378,24 €
Ergebnis 2018		6.403,90 €
Ergebnis 2019		10.111,55 €
Ergebnis 2020		10.602,41 €
Ergebnis 2021		2.589,29 €
Ergebnis 2022		4.422,97 €
<b>Ergebnis Summe</b>		<b>64.272,22 €</b>

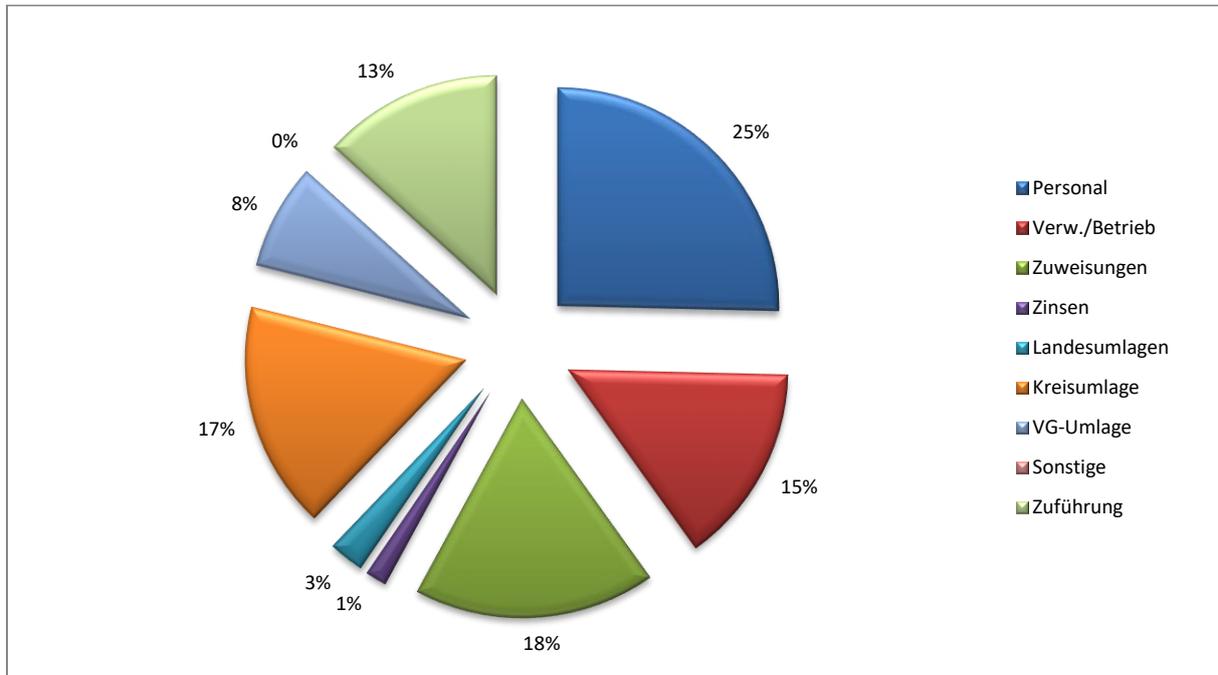
#### 4.2.1.10 Kindergarten

Ab dem Haushaltsjahr 2005 wurde für den Kindergarten die Budgetierung eingeführt. Die Verantwortung für die Mittel des Budgets wird damit auch formell auf die Kindergartenleitung übertragen. Ab 2023 wurde für die neue KiTa in der Dr.-Scheidung-Str. ein eigener UA eröffnet. Ab 2024 wird hierfür ebenfalls ein separates Budget erstellt.

Durch die finanziellen Neuregelungen des BayKiBiG ergeben sich veränderte Strukturen der Finanzierung. Darin enthalten ist auch die Verpflichtung zur Übernahme der Kostenanteile für fremde Kindergärten.

## 4.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Personal	1.734.100,00 €	1.458.400,00 €	275.700,00 €	18,90%
Verw./Betrieb	1.009.800,00 €	975.500,00 €	34.300,00 €	3,52%
Zuweisungen	1.212.300,00 €	1.092.600,00 €	119.700,00 €	10,96%
Zinsen	107.800,00 €	58.900,00 €	48.900,00 €	83,02%
Landesumlagen	178.000,00 €	62.300,00 €	115.700,00 €	185,71%
Kreisumlage	1.152.400,00 €	943.600,00 €	208.800,00 €	22,13%
VG-Umlage	533.000,00 €	508.100,00 €	24.900,00 €	4,90%
Sonstige	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
Zuführung	907.000,00 €	116.400,00 €	790.600,00 €	679,21%
<b>Gesamt</b>	<b>6.835.400,00 €</b>	<b>5.216.800,00 €</b>	<b>1.618.600,00 €</b>	<b>31,03%</b>

#### 4.2.2.1 Personalkosten

Die Personalkosten wurden dem aktuellen Stellenplan und Tarifabschluss angepasst. Berücksichtigt sind die voraussichtlichen tariflichen Anpassungen.

#### 4.2.2.2 Verwaltung und Betrieb

Die Ausgabeansätze wurden den zu erwartenden Ausgaben angepasst.

#### 4.2.2.3 Zuweisungen

Hier sind Schulverbandsumlagen mit 229.700,00 € veranschlagt. Der Kostenanteil an Kindergärten ist mit 147.000,00 € eingeplant. Ebenfalls wurde der Kostenanteil der Betriebskostenförderung für Eigenrichtungen in den Haushalt mit aufgenommen und entsprechend im UA 4641 und 4643 durchgebucht. Hier wurde ein Ansatz von 830.000,00 € gefasst. Der Restbetrag setzt sich aus Vereinszuschüssen und dem Beitrag zum Denkmalschutzfonds zusammen.

#### 4.2.2.4 Zinsen

Der Ansatz für die Kreditmarktzinsen wurde neu ermittelt. Enthalten sind 500,00 € für Kassenkreditzinsen. Die Berechnung der Zinsen für die Kredite ist in der Anlage zum Haushaltsplan enthalten.

#### 4.2.2.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird wie folgt errechnet: Ist-Aufkommen / Hebesatz x Multiplikator.

Der Multiplikator (Vervielfältiger) setzt sich wie folgt zusammen:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bundesvervielfältiger	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
Landesvervielfältiger	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5
Erhöhungszahl	5,0	5,0	5,0	5,0	4,5	4,3						
insgesamt	69,0	69,0	69,0	69,0	68,5	68,3	64	35	35	35	35	35

#### 4.2.2.6 Kreisumlage

Die Umlagekraft für 2024 wurde vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auf 2.438.845 € (Vorjahr: 1.996.908 €) festgestellt. Der Landkreis hat den Hebesatz auf 47,25 v.H. belassen. Die Kreisumlage 2024 beträgt 1.152.354,26 € (Vorjahr: 943.539,03 €).

#### 4.2.2.7 VG-Umlage

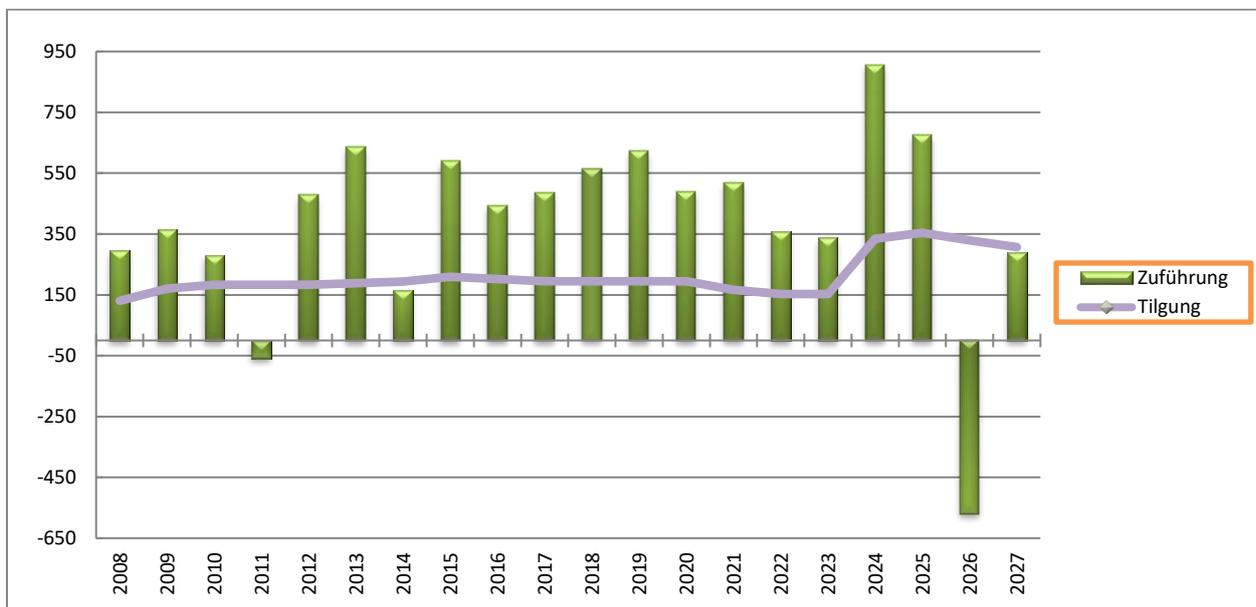
Die Gemeinschaftsumlage an die Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt beträgt für 2024 289,00 € (Vorjahr: 281,00 €) je Einwohner. Nach dem maßgebenden Einwohnerstand vom 30.06.2023 mit 1.844 Einwohnern wird die Gemeinschaftsumlage 2024 absolut 532.916,00 € betragen. Nach der Finanzplanung der Verwaltungsgemeinschaft wird sich die Umlage in den Finanzplanungsjahren wie folgt entwickeln: 2025: ca. 298,00 €, 2026 ca. 299,00 € und 2027 ca. 303,00 €.

#### 4.2.3 Zuführung

Der Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushaltes ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung soll mindestens die Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen erreichen.

Die Zuführung 2024 entspricht mit 907.000,00 € 13,27 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes. Mit diesem Betrag werden 46,29 % der Ausgaben des Vermögenshaushaltes finanziert. Nach Abzug der Tilgungsleistungen von 333.900,00 € bleibt eine freie Finanzspanne von 573.100,00 € übrig. 2026 wird bedingt durch den zwei Jahre zeitverzögerten Finanzausgleich eine Zuführung an den Verwaltungshaushalt notwendig.

Die Zuführung zeigt folgende Entwicklung (ohne neue Kreditaufnahme):

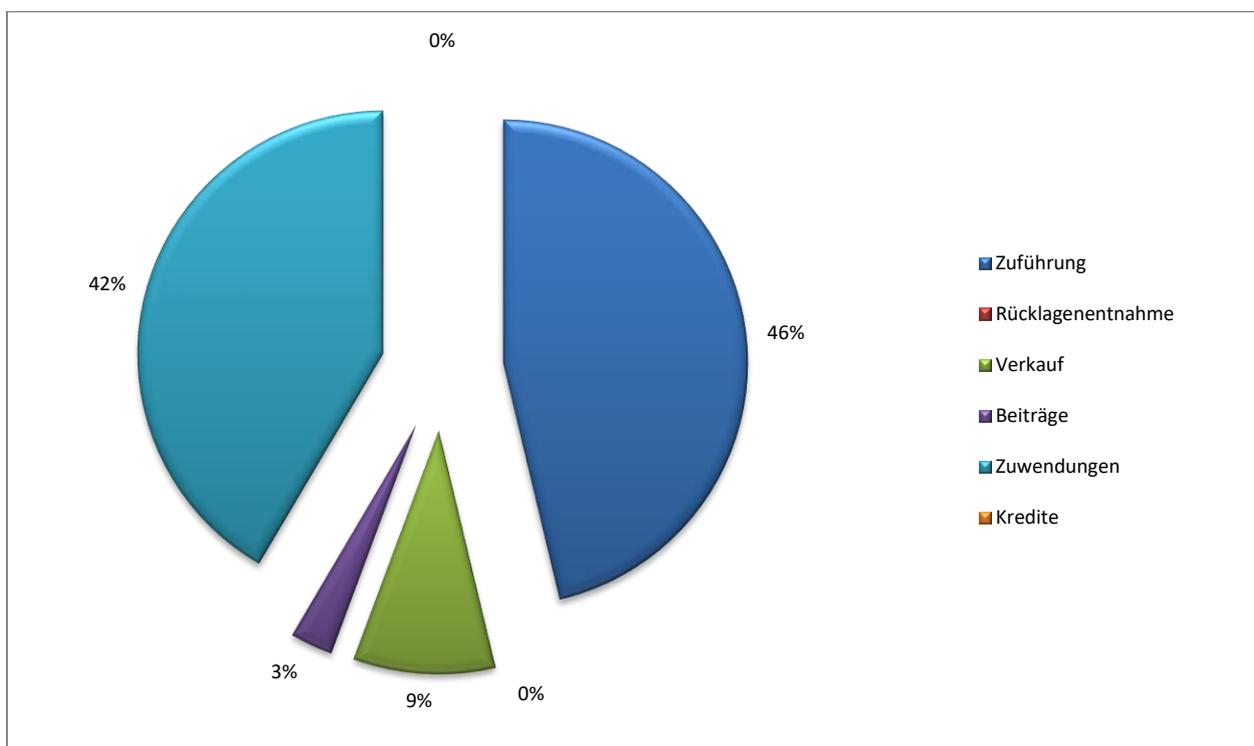


<b>Jahr</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Inv.Spanne</b>
2008	295.656 €	130.257 €	165.399 €
2009	364.368 €	170.258 €	194.110 €
2010	280.252 €	182.900 €	97.352 €
2011	-58.510 €	182.758 €	-241.268 €
2012	478.348 €	182.758 €	295.590 €
2013	636.007 €	188.333 €	447.674 €
2014	166.089 €	193.846 €	-27.757 €
2015	591.914 €	209.068 €	382.846 €
2016	443.052 €	201.942 €	241.110 €
2017	484.639 €	194.878 €	289.761 €
2018	563.472 €	194.878 €	368.594 €
2019	622.297 €	194.878 €	427.420 €
2020	489.233 €	194.878 €	294.355 €
2021	517.197 €	165.781 €	351.417 €
2022	356.479 €	152.374 €	204.105 €
2023	337.738 €	152.374 €	185.364 €
2024	907.000 €	333.874 €	573.126 €
2025	675.700 €	353.874 €	321.826 €
2026	-569.900 €	328.874 €	-898.774 €
2027	289.900 €	306.920 €	-17.020 €

### 4.3 Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt reicht aus, um die Tilgungen zu leisten, die weiterhin notwendige Investitionsspanne zu tätigen und der Allgemeinen Rücklage weitere Mittel zuzuführen. Es werden in erster Linie die Maßnahmen des Investitionsprogrammes realisiert. Die Allgemeine Rücklage wird im Finanzplanungszeitraum in Anspruch genommen und 2027 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 315.500,00 € notwendig.

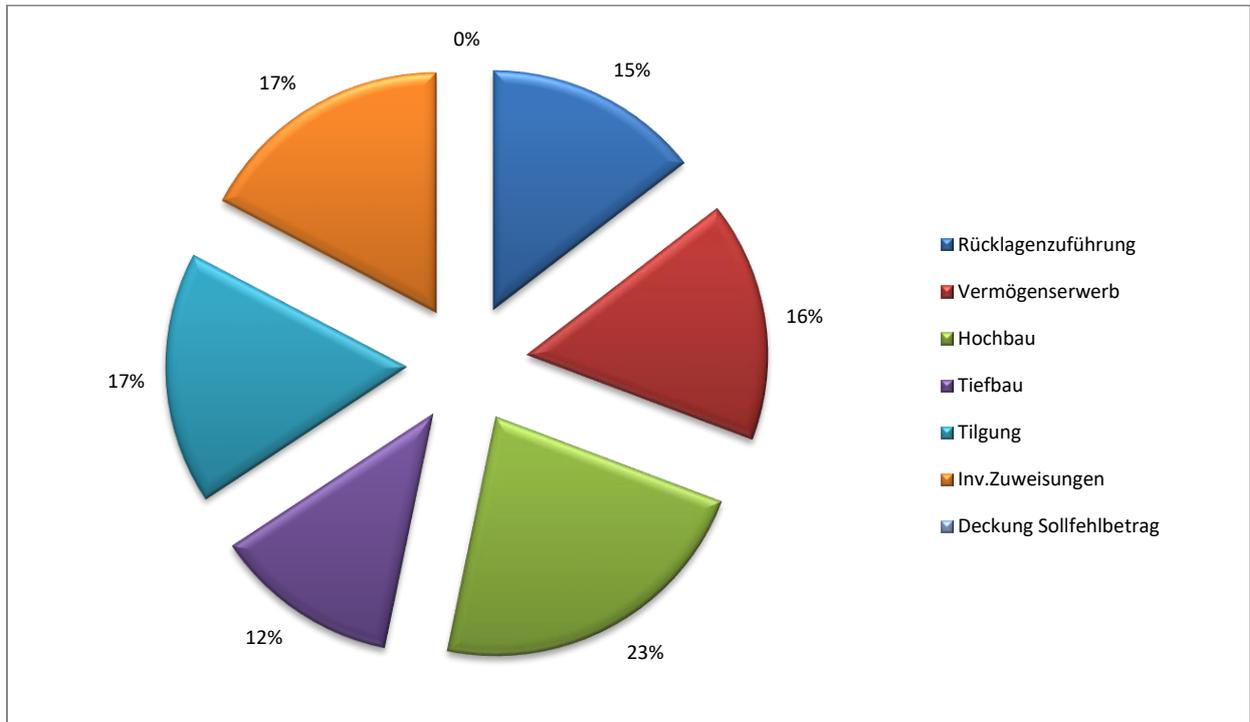
#### 4.3.1 Einnahmen



	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung
Zuführung	907.000,00 €	116.400,00 €	790.600,00 €
Rücklagenentnahme	0,00 €	2.447.700,00 €	-2.447.700,00 €
Verkauf	183.000,00 €	150.000,00 €	33.000,00 €
Beiträge	55.000,00 €	96.000,00 €	-41.000,00 €
Zuwendungen	814.500,00 €	1.267.600,00 €	-453.100,00 €
Kredite	0,00 €	1.000.000,00 €	-1.000.000,00 €
Gesamt	1.959.500,00 €	5.077.700,00 €	-3.118.200,00 €

### 4.3.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung
Rücklagenzuführung	283.800,00 €	0,00 €	283.800,00 €
Vermögenserwerb	319.100,00 €	211.000,00 €	108.100,00 €
Hochbau	440.200,00 €	3.317.600,00 €	-2.877.400,00 €
Tiefbau	244.000,00 €	484.500,00 €	-240.500,00 €
Tilgung	333.900,00 €	152.400,00 €	181.500,00 €
Inv.Zuweisungen	338.500,00 €	912.200,00 €	-573.700,00 €
Deckung Sollfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.959.500,00 €</b>	<b>5.077.700,00 €</b>	<b>-3.118.200,00 €</b>

#### 4.3.2.1 Vermögenserwerb

Erwerb von Anlagevermögen und Sanierung Rathaus	215.000,00 €
Erwerb von Anlagevermögen Feuerwehr	1.000,00 €
Erwerb von Anlagevermögen Kindergarten (Budget beide Einrichtungen)	4.000,00 €
Erwerb von Anlagevermögen Bauhof	49.000,00 €
Grunderwerb Flurbereinigung	100,00 €
Grunderwerb allgemein	50.000,00 €

#### 4.3.2.2 Hochbaumaßnahmen

Anbau/Generalsanierung Feuerwehr	50.000,00 €
Neubau KiTa	280.000,00 €
Sanierung Bauhof und Fertiggarage (Planungsansatz)	38.000,00 €
Salzsilo Bauhof	35.000,00 €
Wasserversorgung – Fertiggarage	6.700,00 €
Wasserversorgung - Steuerungstechnik	30.000,00 €
Buswartehäuschen	500,00 €

#### 4.3.2.3 Tiefbaumaßnahmen

Spielplatzanlage	5.000,00 €
Ausgleichsmaßnahmen	2.000,00 €
Straßenbeleuchtung	5.000,00 €
Abwasseranlage - Erweiterung allgemein	30.000,00 €
Abwasseranlage – Schmutzwasserkanal	5.000,00 €
Abwasseranlage – OFWK Simmersdorf	5.000,00 €
Abwasseranlage – Sanierung Kläranlage	15.000,00 €
Abwasseranlage – RRB Mühlweiher	21.000,00 €
Abwasseranlage – RRB Schirnsdorf	12.000,00 €
Abwasseranlage – MWEA Mühlhausen	20.000,00 €
Dorferneuerung – sonstige Tiefbaumaßnahmen	44.000,00 €
PV-Anlage Bauhof	50.000,00 €
Wasserversorgung – Erweiterung allgemein	20.000,00 €
Wasserversorgung – Verbundleitung	10.000,00 €

#### 4.3.2.4 Investitionszuweisungen

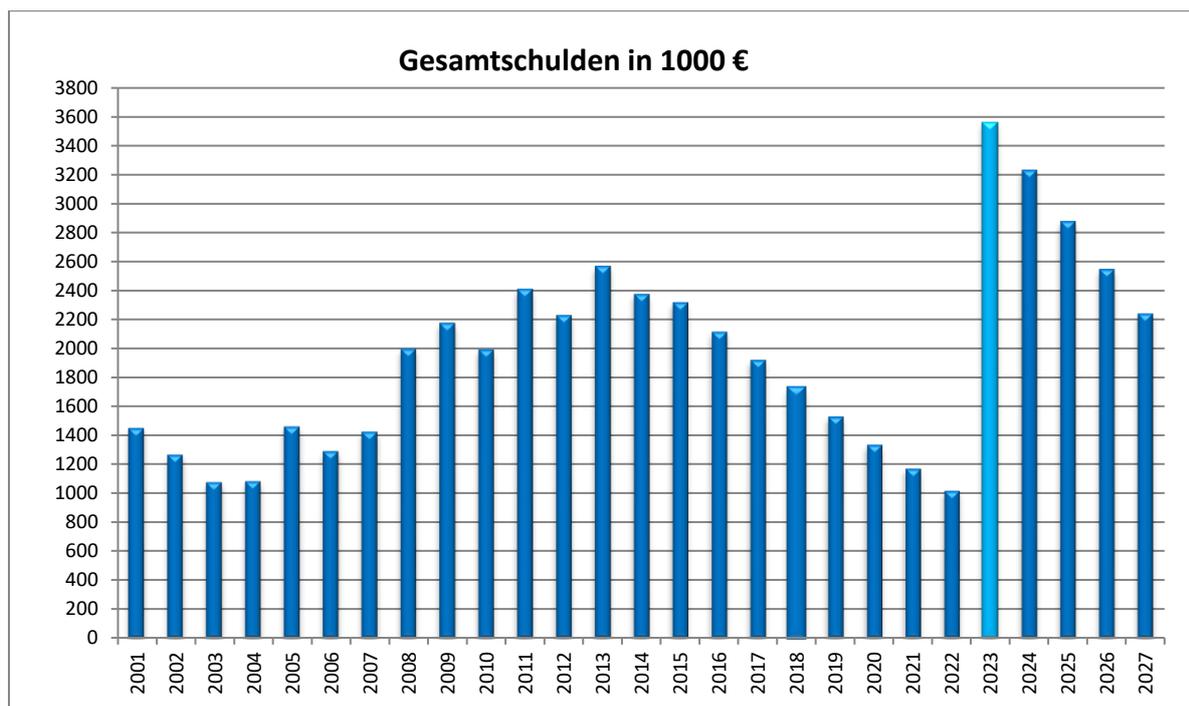
Schulverband – Investitionsumlage	174.400,00 €
Denkmalschutzrichtlinie	5.000,00 €
BG Hüttenfeld - Finanzbetreuungsvertrag	8.000,00 €
Friedhof	11.100,00 €
Dorferneuerung	110.000,00 €
Flurbereinigung	30.000,00 €

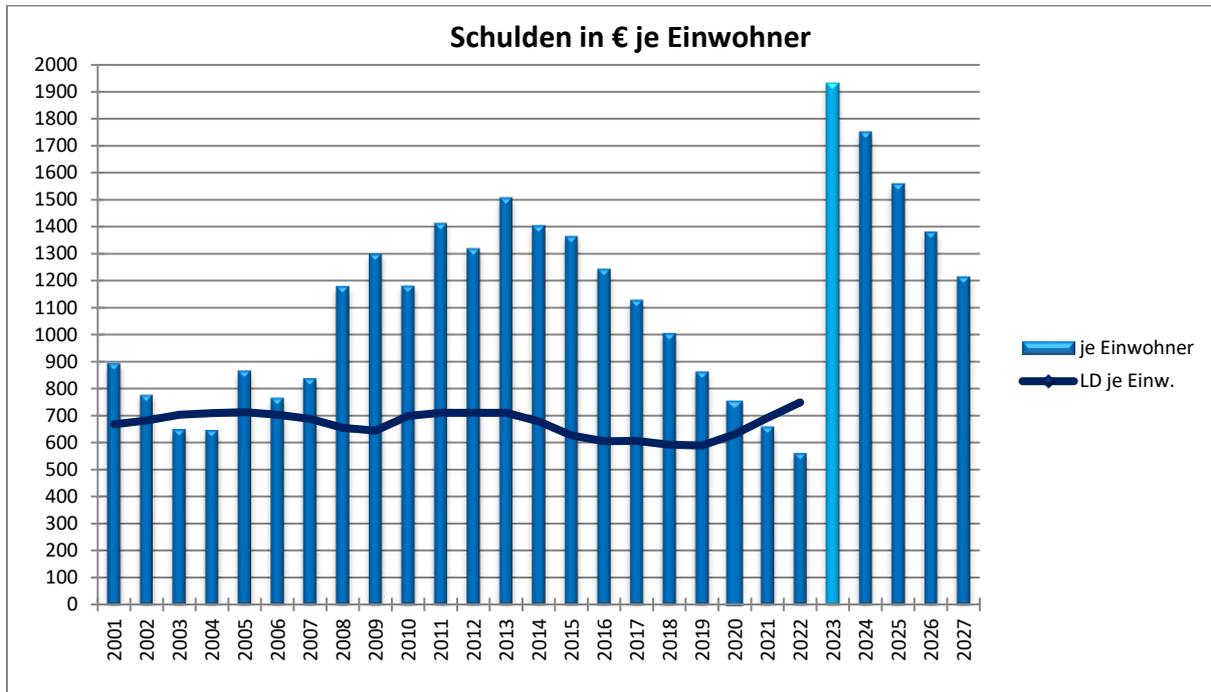
Zu den Investitionsmaßnahmen wird auf das Investitionsprogramm auf den Seiten 173 ff im Haushaltsplan verwiesen. Dort sind sämtliche Angaben zu den einzelnen Maßnahmen enthalten.

## 5 Schulden

### 5.1 Entwicklung

31.12.	Gesamt	je Einwohner	LD je Einw.	Zinsen	Tilgung
2007	1.424.864,96 €	838,16 €	688,00 €	61.488,71 €	163.491,70 €
2008	1.994.607,18 €	1.178,85 €	655,00 €	54.878,03 €	130.257,78 €
2009	2.174.349,40 €	1.298,12 €	644,00 €	82.981,43 €	170.257,78 €
2010	1.991.591,62 €	1.180,55 €	699,00 €	85.456,83 €	182.757,78 €
2011	2.408.833,84 €	1.412,81 €	710,00 €	81.288,00 €	182.757,78 €
2012	2.226.076,09 €	1.318,77 €	711,00 €	84.920,09 €	182.757,75 €
2013	2.567.342,93 €	1.507,54 €	711,00 €	85.625,33 €	198.333,16 €
2014	2.373.496,77 €	1.404,44 €	679,00 €	79.456,48 €	193.846,16 €
2015	2.314.428,61 €	1.363,84 €	627,00 €	71.845,72 €	209.068,16 €
2016	2.112.486,84 €	1.243,37 €	605,00 €	64.604,30 €	201.941,77 €
2017	1.917.609,28 €	1.128,67 €	606,00 €	58.563,97 €	194.877,56 €
2018	1.722.731,72 €	1.005,09 €	592,00 €	50.516,05 €	194.877,56 €
2019	1.527.854,16 €	862,71 €	589,00 €	44.975,55 €	194.877,56 €
2020	1.332.976,60 €	748,86 €	631,00 €	39.435,04 €	194.877,56 €
2021	1.167.196,04 €	659,43 €	692,00 €	34.072,53 €	165.780,56 €
2022	1.014.822,48 €	561,30 €	749,00 €	26.215,50 €	152.373,56 €
2023	3.562.448,92 €	1.931,91 €		58.330,64 €	152.373,56 €
2024	3.228.575,36 €	1.750,85 €		107.523,00 €	333.873,56 €
2025	2.874.701,80 €	1.558,95 €		96.006,77 €	353.873,56 €
2026	2.545.828,00 €	1.380,60 €		87.294,95 €	328.873,80 €
2027	2.238.908,00 €	1.214,16 €		79.420,06 €	306.920,00 €





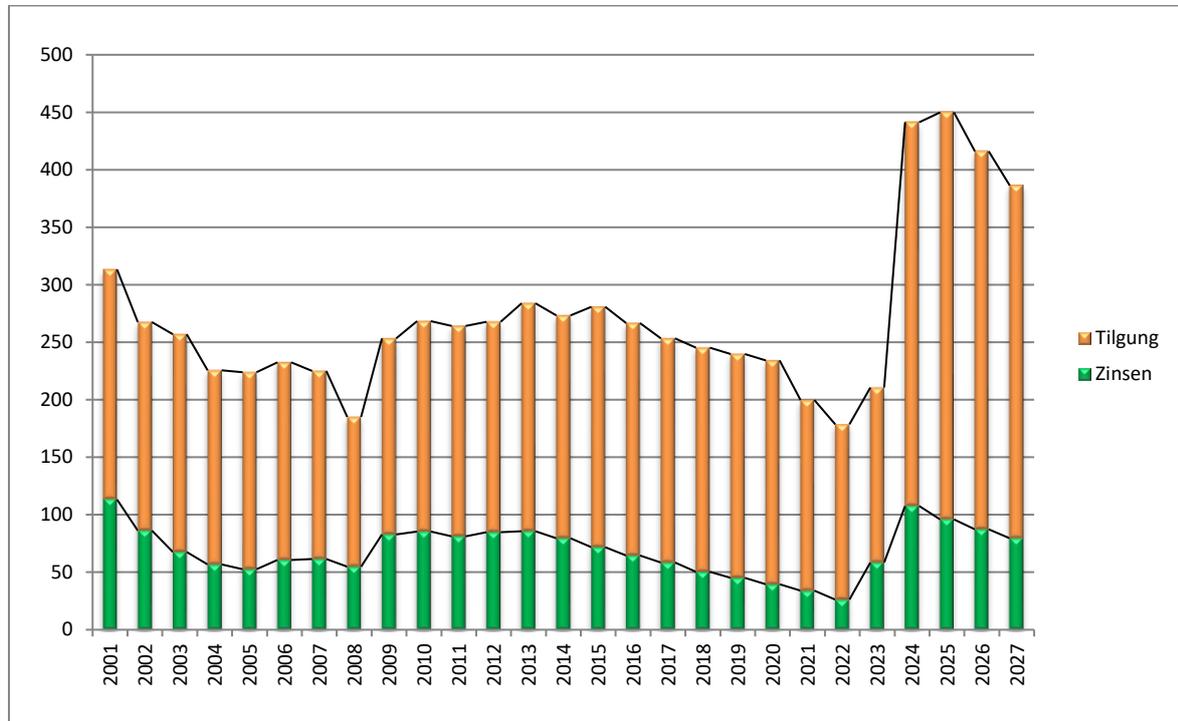
## 5.2 Kreditaufnahme

Im Haushaltsjahr 2024 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

## 5.3 Schuldendienst

Belastung durch den Schuldendienst	2024	2023
absolut	441.396,56 €	210.704,20 €
je Einwohner	239,37 €	116,54 €
von den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	6,46 %	4,04 %

Der Schuldendienst zeigt folgende Entwicklung (ohne Neuverschuldung):



## 5.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

### 5.4.1 Baugebiet Hüttenfeld

Der Markt Mühlhausen hat auch das BG Hüttenfeld über eine Erschließungsträgerschaft mit der Firma KFB Leasfinanz GmbH gestartet. Auch dieses kreditähnliche Rechtsgeschäft wurde bereits vom Landratsamt Erlangen – Höchststadt gemäß Art. 110 und 117 GO rechtsaufsichtlich genehmigt. Da die Parzellen schon vor Abschluss und gesamter Rechnungsstellung veräußert werden sollen, wird davon ausgegangen, dass bei einem kostendeckenden Verkaufspreis auf dem externen Maßnahmenkonto kein Defizit entstehen wird. Demnach wurde hierzu auch kein Wert bei der voraussichtlichen Verschuldung mit aufgenommen.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2019	- €	534.472,34 €	- €	534.472,34 €
2020	534.472,34 €	761.536,09 €	- €	1.296.008,43 €
2021	1.296.008,43 €	111.633,67 €	1.606.110,00 €	-198.467,90 €
2022	-198.467,90 €	2.021,55 €	169.200,00 €	-27.246,35 €
2023	-27.246,35 €	5.338,66 €	- €	-21.907,69 €

## 5.4.2 Baugebiet Schleifwegäcker

Das BG Schleifwegäcker wird ebenfalls über eine Erschließungsträgerschaft mit der Firma KFB Leasfinanz GmbH durchgeführt. Auch dieses kreditähnliche Rechtsgeschäft wurde bereits vom Landratsamt Erlangen – Höchststadt gemäß Art. 110 und 117 GO rechtsaufsichtlich genehmigt. Da die Parzellen schon vor Abschluss und gesamter Rechnungsstellung veräußert werden sollen, wird davon ausgegangen, dass bei einem kostendeckenden Verkaufspreis auf dem externen Maßnahmenkonto kein Defizit entstehen wird. Demnach wurde hierzu auch kein Wert bei der voraussichtlichen Verschuldung mit aufgenommen.

	<b>Stand zu Beginn</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Stand zum Ende</b>
2021	- €	250.524,13 €	- €	250.524,13 €
2022	250.524,13 €	197.909,83 €		448.433,96 €
2023	448.433,96 €	77.809,84 €	485.810,00 €	40.433,80 €

## 6 Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage zeigt folgende Entwicklung:

<b>Jahr</b>	<b>Anfangsbestand</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Entnahme</b>	<b>Endbestand</b>
2011	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2012	0,00 €	148.730,91 €	0,00 €	148.730,91 €
2013	148.730,91 €	53.369,33 €	148.730,91 €	53.369,33 €
2014	53.369,33 €	0,00 €	53.369,33 €	0,00 €
2015	0,00 €	839.030,32 €	0,00 €	839.030,32 €
2016	839.030,32 €	263.204,88 €	0,00 €	1.102.235,20 €
2017	1.102.235,20 €	0,00 €	335.519,98 €	766.715,22 €
2018	766.715,22 €	42.924,86 €	0,00 €	809.640,08 €
2019	809.640,08 €	543.289,28 €	0,00 €	1.352.929,36 €
2020	1.352.929,36 €	147.967,56 €	0,00 €	1.500.896,92 €
2021	1.500.896,92 €	0,00 €	437.225,74 €	1.063.671,18 €
2022	1.063.671,18 €	1.429.462,05 €	0,00 €	2.493.133,23 €
2023	2.493.133,23 €	0,00 €	1.665.485,87 €	827.647,36 €
2024	827.647,36 €	283.800,00 €	0,00 €	1.111.447,36 €
2025	1.111.447,36 €	38.800,00 €	0,00 €	1.150.247,36 €
2026	1.150.247,36 €	0,00 €	1.116.900,00 €	33.347,36 €
2027	33.347,36 €	0,00 €	0,00 €	33.347,36 €

Die Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2024 beträgt 48.333,00 €.

## 7 Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan 2024 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 811.000,00 € für den Glasfaserausbau für die Jahre 2025 (555.500,00 €) und 2026 (255.500,00 €) enthalten.

## 8 Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm sind im Haushaltsplan auf den Seiten 173 ff enthalten.

Die Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß den Empfehlungen der Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet. Die allgemeine Steigerungsrate der Einnahmen und Ausgaben aus Verwaltung und Betrieb beträgt 2,0 %. Die Steuern wurden gemäß den Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet. Die Gewerbesteuer wurde in der zu erwartenden Höhe angesetzt.

Im Vermögenshaushalt wurde das Investitionsprogramm in den Finanzplanungszeitraum übernommen.

In den Finanzplanungsjahren sind für verschiedene Maßnahmen teilweise noch keine Ansätze für die Umsetzung enthalten. Hier werden sich für den Markt Mühlhausen noch erhebliche Kosten entwickeln.

## 9 Stellenplan

Der Stellenplan 2024 liegt dem Haushaltsplan bei (rosa Seiten). Der Markt Mühlhausen ist nicht Dienstherr von Beamten. Im Bereich der tariflich Beschäftigten haben sich Stellenmehrungen von 0,9 ergeben.

Die Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst sind getrennt ausgewiesen. Hier gab es viele Veränderungen. Insgesamt ergab sich eine Stellenmehrung von 1,9 Stellen.

## 10 Kassenführung

Durch die oben aufgeführten Investitionsmaßnahmen und den unbekanntem Auszahlungsterminen der veranschlagten Zuwendungen und Beiträgen entsteht eine hohe Vorfinanzierungslast. Auf Grund der Allgemeinen Rücklage wird zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit voraussichtlich der normale Rahmen für Kassenkredite ausreichend sein. Auf Grund dieser Gegebenheiten wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

## 11 Haushaltsreste

### 11.1 Haushaltseinnahmereste

Es wurden keine Haushaltseinnahmereste ins Haushaltsjahr 2024 übertragen:

### 11.2 Haushaltsausgaberreste

Es wurden keine Haushaltsausgaberreste ins Haushaltsjahr 2024 übertragen.

## 12 Künftige Entwicklung

### 12.1 Chancen

Die gute Infrastruktur und die fortlaufenden Investitionen/Ausbau in diesem Bereich bieten viele positive Aspekte für die Zukunft. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt können künftig zwar wieder sinken, jedoch voraussichtlich weiter stabil bleiben, was eine Zuführung an den Vermögenshaushalt ermöglicht.

### 12.2 Risiken

Risiken bestehen durch die hohe Verschuldung und die damit in Verbindung stehenden hohen Verbindlichkeiten. Noch nicht bekannt sind derzeit die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten, z. B. die Sanierung/Überleitung der Kläranlage, sowie die Maßnahmen aus den weiteren auslaufenden Wasserrechtsbescheiden, der Maßnahmen für die Wasserversorgung, den künftigen Maßnahmen der Schule (auch im Verbund) und ggf. der Grunderwerb für ein Gewerbegebiet. Bei den Maßnahmen der kostenrechnenden Einrichtungen muss wohl auf Beiträge zurückgegriffen werden. Bei allen anderen Maßnahmen muss genau abgewogen und die Finanzierung besprochen werden.

### **12.3 Dauernde Leistungsfähigkeit**

Durch den Finanzausgleich werden die Schwankungen der Gewerbesteuereinnahmen weitgehend kompensiert, allerdings mit zweijähriger Verzögerung. Eine Allgemeine Rücklage in entsprechender Höhe zur Überbrückung ist erforderlich.

Die stetige Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben ist gesichert.

Höchstadt a. d. Aisch, 18.07.2024

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HÖCHSTADT

Weiß